BERGHEIMER Chronik

AKTUELLES UND
HISTORISCHES
AUS UNSEREM STADTTEIL



Frühlings-erwachen

mit vielen Dorfverschönerungen

Wir für die Bürger - gemeinsam für Bergheim

ORTSRING
BERGHEIM
an der Sieg

Ausgabe
April 2022

28

Impressum

Herausgeber:
Ortsring Bergheim e.V.
Mail: Info@Ortsring-Bergheim.de

Redaktion:
Peter Reiss, Raimund Stocksiefen, Judith Krämer
Mail:
redaktion@ortsring-bergheim.de

Layout und Satz:
Peter Reiss

Herstellung:
4stepsmedia, 53844 Troisdorf

Druckauflage:
2700 Stück

Erscheinungsweise:
Zweimal jährlich

Verbreitungsgebiet:
Kostenlose Verteilung an alle Bergheimer Haushalte. Weitere Exemplare liegen in Bergheimer Geschäften und im Rathaus der Stadt Troisdorf aus.

Die Bilder dieser Ausgabe stammen von:
Peter Reiss - Archiv 4stepsmedia; Adobe Stock; Fischereimuseum Bergheim an der Sieg; Kanu Klub Pirat; Freiwillige Feuerwehr - Löschgruppe Bergheim; Pressestelle der Stadt Troisdorf; SV Bergheim; Junggesellenverein „Einigkeit" Bergheim; Jugendzentrum TK3; Förderverein der Schule - Claudia Koppenol; Junggesellenverein Bergheim; Siegauenschule; Kindergarten St. Lambertus; Raimund Stocksiefen; Agility Hundesport, Bergheim; Guido Menzenbach; Stadtwerke Troisdorf; SV Bergheim; Frauengemeinschaft Bergheim-Müllkoven und privat

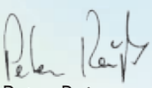
Redakt. Haftungsausschluss:
Die Redaktion übernimmt für die Richtigkeit des Inhalts der abgedruckten Texte und gesponserten Anzeigen keine Gewähr. Sie distanziert sich ausdrücklich von Inhalten der Werbung politischer Parteien.
Veröffentlichte Leserbriefe spiegeln die Meinung der Einsender/innen wider, die nicht mit der Ansicht des Redaktionsteams übereinstimmen muss.
Falls dem Redaktionsteam zu viele Artikel vorliegen sollten, sind Wartezeiten bis zu einer Veröffentlichung unvermeidlich. Die Redaktion behält sich das Recht auf Veröffentlichung und Kürzung vor. Bei dieser Gelegenheit wird darauf hingewiesen, dass Leserbriefe grundsätzlich kurz gehalten werden sollen.



Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,
die kalten Temperaturen der Wintermonate verabschieden sich allmählich und die Natur bereitet sich darauf vor, wieder aufzublühen. In südlichen Teilen Deutschlands hält der Frühling bereits Einzug durch blühende Pfirsich- und Mandelbäume und auch in Bonn werden bald ganze Straßenzüge in das zartleuchtende Rosa japanischer Kirschbäume getaucht. Das Datum der Tag- und Nachtgleiche ist bereits vorbei und die Tage werden sichtlich länger.
Für mich ist der Frühling immer die schönste Jahreszeit, wenn man merkt, dass der Zyklus des Lebens erneut beginnt. Es ist die Zeit, in der man wieder Lust bekommt im Garten zu arbeiten, Blumen zu pflanzen und das erste mal den Rasen zu mähen.
Auch bei uns im Dorf sind viele, neue Verschönerungsmaßnahmen erfolgt. Hässliche Glascontainer am Paul-Schürmann-Platz wurden durch moderne Unterfluranlagen ersetzt, die Stromkästen wurden verschönert, am Friedhof wurden kranke Bäume gefällt und durch neue ersetzt und der Elly-Heuss-Knapp-Platz wurde begrünt und erhält demnächst noch ein weiteres Wahrzeichen für Bergheim - drei steinerne Frösche.
Über die Verschönerungsmaßnahmen werden wir in dieser Ausgabe der Bergheimer Chronik detailliert berichten. Darüber hinaus gibt es wieder viel Neues aus unserem Stadtteil und der Umgebung, sowie Geschichtliches aus unserer Heimat.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern viel Spaß beim Durchstöbern.



Peter Reiss
Redaktionsleiter

Unterkunft für Flüchtlinge

Erste städtische Unterkunft kurz vor der Inbetriebnahme



Seit Beginn des Krieges in der Ukraine sind 336 Personen aus der Ukraine bei der Stadt Troisdorf vorstellig geworden; die Ausländerbehörde hat bisher 251 Personen registriert Für 273 Ukrainer*innen wurden bereits Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz gezahlt und die Sicherstellung der Gesundheitsversorgung über die elektronische Gesundheitskarte der Techniker Krankenkasse beantragt. Alle Flüchtlinge wurden bisher Dank der überwältigenden Hilfsbereitschaft der Bevölkerung privat untergebracht. Die anhaltend hohen Flüchtlingszahlen machen inzwischen aber städtische Unterbringungsmöglichkeiten erforderlich.
Die Stadt Troisdorf ist gut auf die Unterbringung der Neuankömmlinge aus der Ukraine vorbereitet. Gestern informierte sich Bürgermeister Alexander Biber bei einem Ortstermin über den aktuellen Stand der Unterbringung Geflüchteter in Gemeinschaftsunterkünften.

In Oberlar befinden sich die Vorbereitungen für die Unterbringung in städtischen Unterkünften auf der Zielgeraden. Die Specht Gruppe stellt dankenswerterweise für die Zeit bis zum Abschluss des Bauleitplanverfahrens die Gebäude der ehemaligen Bundesbahnschule in Troisdorf-Oberlar zur Verfügung. Mit vereinten Kräften des Sozial-, Wohnungs- und Integrationsamts, des städtischen Bauhofs und des Zentralen Gebäudemanagements wird hier innerhalb kürzester Zeit eine Unterkunft für zunächst bis zu 100 Menschen eingerichtet. Parallel dazu werden u.a. auch in der Schule „Im Laach" Räumlichkeiten für die zusätzliche Unterbringung von 138 geflüchteten Menschen hergerichtet.
Alexander Biber: „Ich danke allen Troisdorfer Bürgerinnen und Bürgern für die großartige Unterstützung in den vergangenen Wochen und die Bereitschaft zu helfen. Auch allen aktuell beteiligten Mitarbeitenden der Stadt Troisdorf gebührt mein Dank für ihr Engagement."



Zum Saisonauftakt: Fahrräder vor Diebstahl schützen

Tipps der Polizei zum Schutz vor Fahrraddiebstahl: Bereits einfache Mittel helfen



Steigende Temperaturen und Sonnenschein bringen viele Menschen im Frühjahr wieder dazu, auf zwei Räder umzusteigen. Wichtig für die beginnende Radsaison ist dabei nicht nur ein straßentaugliches Rad, sondern auch der richtige Diebstahlschutz. „Nicht nur hochpreisige Räder mit Elektroantrieb sondern auch anderen Fahrräder sind bei Kriminellen regelmäßig Ziel von Diebstählen. „Schon einfache Mittel können helfen", erklärt Dr. Stefanie Hinz, Vorsitzende der Polizeilichen Kriminalprävention. Die Polizei gibt folgende Tipps:

Ein massives Fahrradschloss

Um das Rad möglichst effektiv vor Diebstahl zu schützen, braucht es massive Stahlketten-, Bügel- oder Panzerkabelschlösser mit geprüfter Qualität. Sie sollten groß genug sein, um das Fahrrad an einem festen Gegenstand, wie etwa einem Fahrradständer, anzuschließen.

Nur das Vorder- und Hinterrad zu blockieren reicht als Schutz vor Dieben nicht aus, da die Räder mühelos weggetragen oder verladen werden können. Das gilt insbesondere auch für Elektroräder (Pedelecs, E-Bikes). Darüber hinaus ist es wichtig, den Akku sowie andere wertvolle Zubehörteile von Elektrorädern mit einem guten Schloss zu sichern, da die rädereigenen Schlösser in der Regel nicht ausreichend schützen. „Die Räder sollten auch in Kellern oder Garagen entsprechend gesichert sein, denn auch abgeschlossene Räume halten Kriminelle nicht auf", warnt Hinz.

Zusätzlich kann ein GPS-Tracker am Rad angebracht werden. Dieser übermittelt laufend den aktuellen Standort des Rades. Wird das abgestellte Rad bewegt, sendet der Tracker per SMS einen Alarm auf das Mobiltelefon des Radbesitzers.

Fahrräder individuell kennzeichnen

Um ein wiederaufgefundenes Fahrrad seinem rechtmäßigen Besitzer oder der Besitzerin zuordnen zu können, muss ein Rad zweifelsfrei identifizierbar sein, zum Beispiel mit Hilfe einer individuellen Rahmennummer oder einer anderen individuellen Kennzeichnung.

Eine Rahmennummer ist bei vielen in Deutschland verkauften Fahrrädern bereits eingeschlagen, eingraviert oder anderweitig fest mit dem Rahmen verbunden. Möglich ist auch, das Rad codieren zu lassen: Mit Hilfe der Codierung kann die Polizei die Wohnanschrift des Eigentümers oder der Eigentümerin herausfinden. Wo man Fahrräder codieren lassen kann, weiß der Fachhandel.

Fahrraddaten in Fahrradpass festhalten

Zudem sollten alle Fahrraddaten, die wichtig für die Identifizierung sind (z. B. die Rahmen- bzw. Codiernummer) in einem Fahrradpass notiert werden. Das hilft der Polizei, die rechtmäßigen Eigentümer gestohlener Räder zu finden. Viele Händler stellen beim Fahrradkauf einen Fahrradpass mit der individuellen Rahmennummer aus. „Fragen Sie als Käuferinnen und Käufer gezielt danach", rät Stefanie Hinz. „Den vollständig ausgefüllten Pass mit einem Foto des Fahrrads sollten sie dann sicher zu Hause aufbewahren."

Weitere Tipps zum Thema Diebstahlschutz von Rädern, insbesondere auch von hochwertigen Elektrorädern, bietet das Faltblatt „Räder richtig sichern". Es ist in jeder (Kriminal-)Polizeilichen Beratungsstelle kostenlos erhältlich und kann im Internet heruntergeladen werden: https://www.polizei-beratung.de/fileadmin/Medien/025-FB-Raeder-richtig-sichern.pdf

Offenen Ganztagsschulen werden ausgebaut

Das offene Ganztagsangebot TROGATA an allen Troisdorfer Grundschulen ist seit 2007 ein wichtiges Betreuungsangebot für Familien in Troisdorf. Jetzt sollen die 12 Einrichtungen, die aktuell 1442 Kinder in 58 Gruppen betreuen, qualitativ und infrastrukturell ausgebaut werden. Den pädagogischen Leitungen der TROGATAs sollen künftig unter anderem mehr Zeit für Leitungsaufgaben zur Verfügung stehen. Insgesamt sollen die Personalstunden der sozialpädagogischen Fachkräfte für die Betreuung erhöht werden. Neben personellem Ausbau sollen die Ganztagsschulen auch in ihrer Infrastruktur gestärkt werden. Gemeinsam mit der Leiterin der Trogata Sternenschule, Marion von Ganski, enthüllte Bürgermeister Biber symbolisch eine Förderplakette anlässlich des Abschlusses des Investitionsprogramms. Biber zeigte sich zufrieden mit dem gelungenen Ausbau. Es wurden umfangreiche Sanierungs-, Modernisierungs- und Umbauarbeiten in mehreren Trogata`s durchgeführt (Erneuerung Bodenbeläge, Sanierung Fensteranlagen, Sonnenschutzeinrichtung, Ausstattung Sanitäranlagen mit moderner Sanitärkeramik und Armaturen, Innenraumgestaltung, Verbesserung Elektroanschlusskapazitäten für die Küche).

Außerdem wurden an 3 Schulen 4 neue Ganztagsklassen mit Tischen und Stühlen ausgestattet und 2 Essensräume für 30, bzw. 60 Kinder mit neuem Mobiliar bestückt. Verschiedene Einrichtungen erhielten neue, hochwertige Küchenmaschinen zur Erweiterung und Qualitätsverbesserung der Kochkapazitäten.

Alle Trogata`s erhielten mobile Tischtennisplatten mit Zubehör und diverse kleine Außenspielgeräte wie Kettcars, Tretroller, Pedalos, Dreiräder und Hüpfstangen oder auch Reckstangen und Basketballkörbe. Alle Einrichtungen verfügen nunmehr über mehrere Bank-Tisch-Kombinationen für den Außenbereich. Dadurch konnten die Möglichkeiten zur spielerischen und sportlichen Betätigung an der frischen Luft verbessert und ausgeweitet werden.



Barrierefreie Bushaltestellen in Troisdorf

Mehr Komfort für alle Fahrgäste

Troisdorf hat die Nase vorn: Als erste Kommune im Rhein-Sieg-Kreis konnte die Stadt Troisdorf bereits im Jahr 2020 Barrierefreiheit für alle 199 Bushaltestellen im Stadtgebiet vermelden. Mit dem Umbau der Haltestellen kommt die Stadt Troisdorf der Verpflichtung zur barrierefreien Gestaltung des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) nach, die ab dem 01.01.2022 im Personenbeförderungsgesetz (PBefG) vorgeschrieben ist. Volker Otto, Geschäftsführer der RSVG, freut sich, dass durch den Haltestellenumbau ein stufenloser Ein- und Ausstieg für
Menschen mit Behinderung ermöglicht wurde: „Aufgrund der erhöhten Haltestelle ist die manuelle Bedienung der Klapprampe durch unser Fahrpersonal nicht mehr notwendig. Auch im Innenraum sind unsere Busse barrierearm. Bei der Fahrzeugbeschaffung achten wir darauf, dass die Busse über großzügige Rollstuhlplätze und ausgewiesene Sitzplätze für Menschen mit Behinderung verfügen. Ein weiterer Vorteil des Umbaus sind die kürzeren Fahrgastwechselzeiten."

Die Behindertenbeauftragten der Stadt Troisdorf Rolf Wetzel und Horst Oberhaus zeigten sich mit der Umrüstung der Haltestellen ebenfalls sehr zufrieden: „In einem Zeitraum von über 18 Jahren ist ein wichtiger Meilenstein auf dem Weg zu einem barrierefreien Troisdorf erzielt worden. Bereits 2002 hatte der Umbau erster Haltestellen begonnen. Die barrierefreien Bushaltestellen in Troisdorf zeichnen sich dadurch aus, dass auf der ganzen Länge ein Bordstein von 18 cm den Einstieg für Menschen erleichtert, die mit einem Rollstuhl oder Rollator unterwegs sind. Sie können bequem ein- und aussteigen.



Ohnehin sind alle Busse des Verkehrsunternehmens RSVG absenkbar. Noppenplatten im Einstiegsbereich der Haltestellen geben blinden Menschen Orientierung. Taktile Streifen in Längs- und Querrichtung führen zum Einstieg. Standard bei jeder Bushaltetstelle in Troisdorf sind nach Möglichkeit eine Überdachung und die beleuchtete Infovitrine mit Fahrgastinformationen. Die Warte- und Aufenthaltsflächen entsprechen den Flächenvorgaben für Bewegungsräume von Menschen mit Rollstühlen, Kinderwagen oder Rollatoren.

Digitalisierung in Troisdorf:

Neue Stabsstelle setzt auf offenen Dialog und smarte Lösungen



Wie wird Troisdorf noch „smarter"? Welche digitalen Technologien und Tools machen das Leben in unserer Stadt einfacher, nachhaltiger und ressoucenschonender? Wie digital stellt sich die Troisdorfer Verwaltung künftig auf? Diesen Fragen geht die neu geschaffene Stabsstelle Digitalisierung bei der Stadt Troisdorf nach.

Bürgermeister Alexander Biber stellte das dreiköpfige Team um den Digitalisierungsbeauftragten Fabian Wagner in diesen Tagen der Presse vor. Der 35-jährige Fabian Wagner wechselte im November 2021 von der Troisdorfer Wirtschaftsförderungsgesellschaft TROWISTA zur Stadtverwaltung Troisdorf. Seit Anfang des Jahres 2022 unterstützen ihn seine Mitarbeitenden Anne Prestin-Santillan und Torsten Glabsch.
Fabian Wagner: „Die ersten Maßnahmen haben wir bereits in die Wege geleitet. Dank der Einführung eines Online-Serviceportals werden unsere Bürgerinnen und Bürger im Laufe des Jahres immer mehr Anträge online stellen können. Auch den jeweiligen Bearbeitungsstand können sie dann online einsehen und sich über ein elektronisches Postfach Bescheide und Unterlagen herunterladen. Dies ist ein wesentlicher Schritt, um die Kommunikation zwischen unserer Verwaltung und den Bürgerinnen und Bürgern zu vereinfachen und Anliegen zügiger bearbeiten zu können."

Gleichzeitig richte die Stabsstelle ihren Blick auch auf die ganzheitliche Entwicklung Troisdorfs zu einer Smart City, so Fabian Wagner. Im Verlauf des kommenden Jahres werde bereits eine ganzheitliche Smart City-Strategie entstehen, die als „roter Faden" durch das Themenfeld Digitalisierung fungieren soll. Grundlage hierfür sei ein breiter Beteiligungsprozess von Bürgerinnen und Bürgern sowie der vielen unterschiedlichen Akteure der Stadt. Inhaltlich werde die Strategie alle wesentlichen Bereiche einer Smart City abdecken, wie z.B. Verwaltung, Mobilität, Kultur, Infrastruktur oder Wirtschaft. „Für die fachliche Begleitung des Vorhabens befinden wir uns derzeit schon in der Beauftragung. Uns ist wichtig, dass wir bereits während des Strategieprozesses konkrete Smart City-Maßnahmen erarbeiten, die wir dann anschließend Schritt für Schritt umsetzen werden".
Mehr Informationen unter:
https://www.troisdorf.de/de/rathaus-service/digitalisierung/

Mitmachen erwünscht beim bundesweiten Digitaltag am 24. Juni

Digitalisierung erklären, probieren, erlebbar machen, Wege zu digitaler Teilhabe aufzeigen und Raum für Diskussion und Austausch schaffen. Dies alles sind Ziele des bundesweiten Digitaltags am 24.06.2022. Mit eigenen Ideen und Formaten können Privatpersonen, Vereine und Initiativen, Unternehmen als auch öffentliche Akteure ihren individuellen Beitrag zum Digitaltag leisten. Die Stabsstelle Digitalisierung der Stadt Troisdorf unterstützt die Veranstaltung und lädt zur aktiven Mitgestaltung ein. Die einzelnen Aktivitäten werden dann auf www.digitaltag.eu über eine interaktive Aktionslandkarte angezeigt.

Zudem wird im Rahmen des Digitaltags der Preis für digitales Miteinander von einer hochkarätigen Jury in den Kategorien „digitale Teilhabe“ und „digitales Engagement“ verliehen. Pro Kategorie werden 10.000 € Preisgeld vergeben.
Neben eigenen Aktivitäten bündelt das Team der Stabsstelle diverse Aktionen auf der Webseite der Stadt Troisdorf unter: www.troisdorf.de/digitaltag.

Zudem steht sie für gemeinsame Überlegungen zur Verfügung. Ansprechpartner: Fabian Wagner, Leitung Stabsstelle Digitalisierung, Tel.: 02241-900-379.



Um die einzelnen Programmpunkte bewerben zu können bittet die Stabsstelle um entsprechende Informationen spätestens bis zum 20. Mai per E-Mail an digitalisierung@troisdorf.de.

Schon jetzt haben folgende Einrichtungen aus Troisdorf und Umgebung ihre Teilnahme am Digitaltag angekündigt:

- Stadtbibliothek Troisdorf:
  Mario-Kart-Turnier, 3D-Drucker und 3D-Brille
- Stadtwerke Troisdorf:
  1. Multimediale Workshops „Erlebe die Stadtwerke-Digitalwelt“ inkl. persönlicher Hilfestellung bei Registrierung & Co
  2. Interaktive Schnitzeljagd „Mission Tro4Me“Online-Präsentation
  3. „Mit Highspeed ins Internet – Glasfaser macht´s möglich“
- Troisdorfer Wirtschaftsförderungs- und Stadtmarketing GmbH
  Vorstellung des 5G-Forschungsprojekts „IndustrieStadtpark“
- Stadtarchiv der Stadt Troisdorf:
  Oral history - Podcasts zu spannenden Fundstücken und Quellen
- AWO Troisdorf-Oberlar:
  Begegnungscafé mit verschiedenen Workshops rund um Social Media, Internet und digitale Technik sowie Vorstellung der digitalen Taschengeldbörse (Tabo)
- Verbraucherzentrale NRW Beratungsst. Troisdorf und Bonn:
  Digitale Vortrags-Sprechstunde per Zoom: „Cookies und Co: Geiz mit deinen Daten“
- Pressestelle der Stadt Troisdorf:
  Digitale Stadtführungen, Stadträtsel
- Kunsthaus Troisdorf
  (genaue Informationen folgen noch)
- Volkshochschule Troisdorf und Niederkassel
  (genaue Informationen folgen noch)
- Europaschule Oberlar
  (genaue Informationen folgen noch)
- Hochschule Bonn/Rhein-Sieg:
  1. Virtuelle Vorstellung des Showrooms für Visual Computing Technologien (Virtual Reality (VR), Augmented Reality (AR) und Mixed Reality sowie Computergrafik und Computer Vision Technologien
  2. Virtuelle Vorstellung der Mobilitäts-Forschungsprojekte OMI – Offene Mobilitätsinfrastruktur (Eine App für das gesamte Mobilitätsangebot) und MIAAS - Mobility Intelligence as a Service (Entwicklung eines Dashboards zum Austausch von mobilitätsbezogenen Daten zwischen Städten und Sharing Anbietern von z.B. E-Scootern und Fahrrädern, um beispielsweise Parkverbotszonen einzurichten.

Weitere Details zu den konkreten Programmangeboten folgen noch in Kürze.

Ööle-Matthes-Deich getauft

Ein Leben ohne die Fähre könne er sich nicht vorstellen, hat Matthias Mertens einmal gesagt. „Was soll ich denn zu Hause auf der Couch? Ich war mein ganzes Leben auf dem Wasser!“
Er war immer stolz drauf, wenn er den „Blüm“ fahren konnte, denn die Fähre war sein Leben.“ Fast 40 Jahre hatte der gelernte Maurer das Fährboot über die Sieg zwischen Bergheim und Beuel gelenkt. Leben konnte man nicht von den Einnahmen aber es war sein Hobby bis zur Rente. Schon nach dem Krieg hatte er aushilfsweise Menschen und Lasten übergesetzt, seit 1984 war er alleiniger Pächter der Fähre, die als einzige Ein-Mann-Gierponte Deutschlands gilt. 2005 wurde die alte Fähre durch einen Neubau ersetzt, der die Arbeit aber nicht weniger anstrengend machte. „Das ist mein Urlaub hier“, sagte er, der nie Urlaub gemacht hatte. „Das ist hier wie im Paradies!“
In der mehr als 1000 Jahre alten Fischereibruderschaft zu Bergheim galt Mertens auch als letzter aktiver Fischer. Der Aalschokker „Maria Theresia“ im Sieg-Altarm Diescholl war sein Besitz.
Ende der Saison 2013 hatte der Kapitän der Siegfähre das Ruder aus der Hand gelegt. 2015 verstarb Ööle Matthes, wie ihn Freunde nannten, im Krankenhaus Sankt Josef. Er wurde 82 Jahre alt.
In Gedenken an dieses Urgestein, wurde der Sommerdeich in Matthias-Mertens-Deich umgetauft.





Friedhofstraße bekommt neue Bepflanzung

Die bestehenden Robinien-Bäume vor dem Friedhof haben zu viel Totholz ausgebildet. Zudem schädigen die Wurzeln die Gehwege und die befestigten Flächen in erheblichem Maß. Aus diesem Grund wurden die Bäume nun gefällt.



Natürlich ist eine Neubepflanzung geplant. Vorgesehen sind fünf neue Pflanzbeete im jetzigen Parkstreifen, die u.a. mit Tilia mongolica aufgeforstet werden sollen. Diese Lindenart sind schattenverträglich, was für diesen Standort wichtig ist, da auf dem Bergheimer Friedhof ein stärkerer Baumbestand vorhanden ist.
Das Straßenbild wird somit wieder hergestellt, wie es früher einmal war.
Auch am Eingangsbereich des Friedhofs (Friedhofstraße / Ecke Müllekovener Straße sollen die abgestorbenen Linden durch zwei neue ersetzt werden. Außerdem werden die Pflanzbeete vergrößert, so dass die Bäume auf lange Sicht keine Schäden an den befestigten Flächen verursachen können.



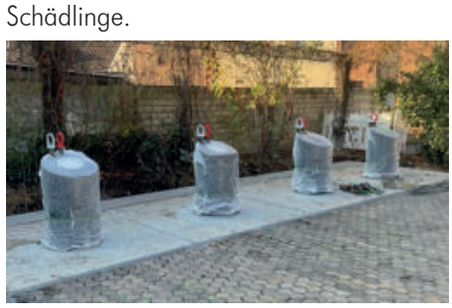
Unterirdische Altglas-Entsorgung

Die RSAG und die Stadt Troisdorf gehen bei der Altglas-Entsorgung neue Wege

Auch bei uns in Bergheim wurden am Paul-Schürmann-Platz die bisherigen Sammelbehälter durch unterirdische Container ersetzt. Das neue Entsorgungssystem soll das Dorfbild aufwerten und gleichzeitig für weniger Vermüllung sorgen.
Nach den umfangreichen Tiefbauarbeiten konnten endlich die neuen Unterflurbehälter gesetzt werden, die sich unter der Erde befinden. Die Container haben ein großes Fassungsvermögen und werden bequem mittels eines Lkw mit Krananlage entleert.
Die Bürger können das Altglas über sogenannte Einwurfsäulen mit Deckel entsorgen , die eine maximale Höhe von einem Meter haben. Dadurch können auch Kinder und Rollstuhlfahrer die Container problemlos erreichen. Neben der attraktiveren Optik über der Erde bieten die Behälter noch weitere Vorteile. Da die Container unterirdisch verstaut werden, erzeuge der Einwurf von Altglas deutlich weniger Lärm. Und weil es sich um ein geschlossenes System handle, wird nicht nur eine „unangenehme Geruchsbildung“ vermieden, sondern auch der Befall der Sammelstellen durch Schädlinge.







Stadtwerke verschönern Troisdorf

Die Stadtwerke Troisdorf sind dafür bekannt, Troisdorf bunter zu gestalten. Bereits seit 1995 engagieren sie kleine und große Künstler, um Trafo-, Gasregel- und Übernahmestationen kreativ in ein farbiges Gewand zu hüllen. Bei der zuletzt groß angelegten Verschönerungsaktion verwandelten sich 35 der insgesamt knapp 1.800 unscheinbaren Kabelverteilerschränke in wahre Kunstwerke. Darüber hinaus wurden 28 ehemals trist graue Ortsnetzstationen - die im Volksmund auch schlicht Trafostation genannt werden - kunterbunt verziert. Farbenfroh präsentieren sich nun die Gehäuse der so wichtigen Betriebsgebäude, die an 344 Stellen im Troisdorfer Stadtgebiet stehen und die Mittelspannung von 11.000 Volt auf die für die Hausanschlüsse notwendige Niederspannung von 400 Volt heruntertransformieren.



Hier wurden dauerhafte Hingucker geschaffen

Mehrfach schon waren die beiden Graffiti-Künstler Simon Horn und Stefan Vogt von der Kreativ-Agentur „HIGHLIGHTZ“ im Auftrag der Stadtwerke in Troisdorf unterwegs und haben vielerorts ihre künstlerische Handschrift hinterlassen. Mit ihren Sprühdosen haben sie phantasievolle „Bilder“ gestaltet, die auf ihre ganz unterschiedliche

Art und Weise Bezug zu den Stadtwerken Troisdorf als den lokalen Energie- und Wasserversorger nehmen. Mal leuchtet einem eine satt gelbe Sonnenblume entgegen, deren Blütenkorb eine Steckdose ziert und mal bläst ein Fön in Grasoptik einem täuschend echt aussehenden Hund so ins Gesicht, dass seine langen Schlappohren im Wind wehen.
In den Kunstwerken kommen auch immer wieder der Nachhaltigkeitsaspekt sowie die Naturverbundenheit der Stadtwerke Troisdorf zum Ausdruck - blühende Landschaften mit XXL-Gänseblümchenwiesen, rote und gelbe Tulpen sowie farbenfrohe Schmetterlinge finden sich an zahlreichen Stellen im Troisdorfer Stadtgebiet wieder.

Mit den gezielten Verschönerungsaktionen beugen die Stadtwerke Troisdorf hässlichen Graffiti-Schmierereien vor, denn es gibt einen Kodex unter den Sprayern, demnach sie in der Regel ihre Kunstwerke gegenseitig respektieren.

Zum dauerhaften Blickfang werden die von den Stadtwerken beauftragten Kunstwerke allein schon deshalb, weil die verwendeten Farben entsprechend nachbehandelt nahezu witterungsbeständig sind.



Elly-Heuss-Knapp-Platz wird verschönert



Für viele Bürger hatte der Platz im Wohngebiet Krausacker immer einen unfertigen Charakter – und das war er wohl auch. Nach langem Hin und Her hat die Stadt sich nun entschlossen, den Platz aufzuwerten. Als Erstes wurden neue Pflanzbeete in einem Natursteinpflaster angelegt, die mit Bäumen bepflanzt wurden. Stadtbäume haben neben der Optik auch eine Vielfalt wichtiger Funktionen. In Zeiten des spürbaren Klimawandels sichern sie die Aufenthaltsqualität auf Straßen und Plätzen, spenden Schatten, filtern Feinstaub und regulieren das Mikroklima.

Sie kühlen ihre Umgebung unmittelbar durch das Verdampfen von Wasser ab und binden CO2. Mit all diesen Funktionen wirken sie dem Klimawandel einerseits entgegen und helfen andererseits, seine immer stärker spürbaren Auswirkungen zu lindern.

Als weiteres optisches Highlight werden künftig drei weitere Frösche aus Stein den Elly-Heuss-Knapp-Platz verschönern. Sie sind das Pendant zum Paul-Schürmann-Platz, nur dass die Frösche diesmal weiblich sind und die Namen Franziska, Frederike und Frida erhalten werden.



Noch stehen sie auf Paletten, sind aber schon bereit für die große Frosch(Kröten) wanderung.





Rätselhaftes Bauwerk im Krausacker

Was ist das nur für ein merkwürdiges Bauwerk auf der Freifläche im Krausacker? Ist das ein Denkmal oder vielleicht ein Spielgerät? Wir können es aufklären! Bei dem Gegenstand handelt es sich um eine Apparatur für die Regenmessung.
Der Regenmesser an der Raiffeisenstrasse in Bergheim ist vom Abwasserbetrieb auf dem Grundstück des Versickerungsbeckens dieses Jahr in Betrieb genommen worden. Aktuell sind damit 6 Regenmesser über das Stadtgebiet verteilt. Mindestens noch zwei weitere Regenmesser sind geplant, um die Messungen weiter zu verdichten. Die Messungen werden zu einem für die Berechnung des Abwasserkanalnetzes und für die Starkregenprognosekarten benötigt und zum anderen für die zukünftige Kanalnetzsteuerung verwendet. Da die Regenverteilung selbst auf der Fläche des Troisdorfer Stadtgebietes sehr heterogen bei einem Regenereignis verteilt ist, werden mehrere Regenmesser benötigt , um eine vernünftige Bewertung durchzuführen.



Bergheim im Spiegel seiner Straßennamen

Heute: Hildegard-von-Bingen-Straße



Wer war eigentlich Hildegard von Bingen - die große Frau der Heilsteine und der Kräuterheilkunde?

Im Jahr 1098 wurde Hildegard als zehntes Kind in Alzey geboren. Mit acht Jahren wurde sie von ihren adeligen Eltern zur geistlichen Erziehung in ein Kloster der Benediktiner übergeben. In der damaligen Zeit waren diese Klöster bekannt für ihre Wissenschaften und Begegnungsstätte für Kunst und Bildung. Ursprünglich war das Kloster nur den Mönchen vorbehalten - die Nonnen lebten in einer eigenen kleinen Gruppe, welche man Klause nannte. In diesem Benediktiner Kloster erhielt die junge Hildegard eine vorzügliche Bildung und Ausbildung. Im Alter von ca. 15 Jahren legte Hildegard die heiligen Gelübde ab und wurde Nonne. Schon früh zeigte Hildegard großes Interesse an den vielfältigen Kräutern im Klostergarten.

Als Jahre später die Äbtissin verstirbt, wird Hildegard im Alter von ca. 38 Jahren einstimmig als Klauserin gewählt.

Hildegard hatte schon in frühen Jahren Visionen, Gott habe ihr Dinge gesagt, die sie an die Menschen weitergeben sollte.

Nach ein paar Jahren wurden Helfer von Hildegard beauftragt, den göttlichen Auftrag umzusetzen, indem sie ihre Visionen aufschrieben. Sie schaffte es, dass selbst der Papst ihre Visionen anerkannte und enthob sie damit des Verdachtes, eine Ketzerin zu sein. Dies war der Beginn eines Schriftwerkes, welches beispiellos ist in der europäischen Geschichte des Mittelalters. Kein Mann hat in dieser Zeit ein ähnliches umfangreiches Schriftwerk überliefert. Ihre Bücher sind eine Glaubenskunde und stellen die gesamte Schöpfung vor. Hildegard von Bingen war für diese Zeit erstaunlich mutig, kannte wichtige Männer und hielt Reden vor großen Menschenmengen. Ganz besonders interessierte sich Hildegard aber für die Heilkräfte der Natur. Vor allem die Frage: Wie kann man Krankheiten mit Pflanzen heilen interessierte diese kluge Frau. Von diesem Wissen profitieren wir bis heute. Sie schrieb auch ein Buch „De Lapidibus" welches sich mit der Heilkunde aus Steinen beschäftigt. Einige Krankheiten werden laut Hildegard behandelt, indem Steine äußerlich aufgelegt werden, als Handschmeichler oder Kettenanhänger getragen werden. Andere wiederum werden pulverisiert in Getränke, Suppen oder Backmischungen gegeben. Und wieder andere Rezepte verlangen, dass Edelsteine in Wein oder Bier aufgekocht, vorher teilweise in der Sonne, über Buchen- oder Lindenholz erwärmt werden.

Glaubt man Hildegard von Bingen so ist gegen jede Krankheit ein Edelstein „gewachsen" - Probleme von Herz, Kreislauf und Magen werden ebenso behandelt wie Fieber, Schlafstörungen, Infekte, Wetterfühligkeit, Konzentrationsschwierigkeiten, Beulen, Gicht, Kopfschmerzen, Arthritis sowie Arthrose und Vergiftungen. Medizinisch ist dies allerdings nicht verifiziert.

Mit ca. 50 jahren verließ Hildegard das Kloster und gründete, nur für adelige Frauen, ein neues Kloster auf dem Rupertsberg bei Bingen. Vor allem für Kranke und Notleidende war der Rupertsberg ein begehrter Zufluchtsort. Nie hat es hier an Gästen und Pilgern gefehlt. Und wenn ein Kranker sich auf den Berg hinaufschleppte, dann wusste er, dass er vom sorgfältig gepflegten Gewürzgarten und der Apotheke des Klosters eine heilende Salbe oder einen schmerzlindernden Tropfen zu erwarten hatte. So viele Frauen wollten in das Kloster auf dem Rupertsberg, dass Hildegard ein weiteres Kloster in Eibingen, oberhalb Rüdesheim, gründete. Mit 81 Jahren starb diese ungewöhnlich kluge Frau.



Die Nutzung von wertvollen Kräutern und Gewürzen, die sich auf alt hergebrachtes und über Jahrhunderte überliefertes Wissen der heiligen Hildegard von Bingen berufen, sind heute noch begehrt.

Zahlreiche Produkte der Hildegard von Bingen findet man, als Sortiment z.B. bei kosmetischen Anwendungen oder im Heilfastenbereich.

Pflanzenheilkunde

Die Pflanzenheilkunde ist auf allen Kontinenten und in allen Kulturen beheimatet und gehört zu den ältesten medizinischen Therapien. Grundlage hierzu ist die Heilpflanzenkunde (Phytopharmakognosie), die das Wissen um die verschiedenen Heilpflanzen beinhaltet. Sie enthält neben der Pharmakologie und Pharmazeutik auch das Wissen um Gifte. Ziel der Pflanzenheilkunde ist es, Heilpflanzen und ihre Inhaltsstoffe hinsichtlich ihrer Wirkung zu erforschen. Der größte Wert liegt auf der genauen Identifikation der Pflanzen, um nicht durch Verwechslungen altes Erfahrungswissen falsch zu interpretieren.

In der Pflanzenheilkunde kommen meist Pflanzenteile wie Blüten, Blätter, Samen, Rinden, Wurzeln zur Anwendung. Diese als Drogen bezeichneten Ausgangsstoffe finden ihre Anwendung als Aufguss, Saft, Tinktur, Extrakt, Pulver, Ätherisches Öl. In einigen Fällen werden sie auch frisch angewendet. Da meistens verschiedene Inhaltsstoffe wirken, können Heilpflanzen auch unterschiedlich ausgeprägte Wirkungen haben und bei verschiedenen Krankheitsbildern zur Anwendung kommen. Die Inhaltsstoffe unterliegen natürlichen Schwankungen, bedingt durch Klima, Standort und Erntezeitpunkt der Pflanze. Die Wirkung der Heilpflanzen kann durch Lagerung oder unterschiedlichen Gehalt an Inhaltsstoffen beeinflusst werden. Daher ist eine Standardisierung der Rohstoffe für die Arzneimittelherstellung sehr wichtig.

Die moderne Pflanzenheilkunde basiert auf Erfahrungswerten, überliefertes Wissen und Tradition. Nicht immer lassen sich die Wirkungen von Heilpflanzen wissenschaftlich nachweisen. Aus diesem Grund folgt die Heilkunde den Grundsätzen der naturwissenschaftlich begründeten Medizin, indem sie von einer Dosis-Wirkungs-Beziehung ausgeht und ähnliche Krankheitsbilder definiert.

Junggesellenverein „Einigkeit“

Geschichtliches von 1989 - 1992

Nachdem ich kommisarisch wieder einmal die Führung übernommen hatte begann der schwierige Teil. Jedes Mitglied mußte persönlich besucht werden und jede Einladung zu noch so nichtigem Anlaß überbracht werden. Heute genügt ein Knopfdruck auf dem Computer! Ich setzte abermals eine Versammlung an, in der damals noch existierenden Gaststätte Boss, um über die weitere Existenz des Vereins zu diskutieren. Ich sehe sie noch alle kommen Manfred Rohm mit dem Fahrrad von Kriegsdorf, Manfred Kamp, Norbert Rützel, Matthias Engels , einige wenige Jungsellen und der Rest der starken Männerei. Ich erklärte die Situation, die gesunde finanziele Lage aber auch die ganz schlechte Mitgliederzahl der Jungesellen. Dann stellte ich die Frage, ob ein weiteres Bestehen des Vereins angebracht wäre. Einstimmig wurde dann beschlossen, in dieser schwierigen Zeit den Verein nicht aufzulösen. Zur allgemeinen Überraschung erklärte sich Matthias Engels bereit dem Verein vorzustehen. Mir fiel ein Riesenbrocken vom Herzen. Matthias war in dieser Zeit ein Glücksgriff. Mit sehr persönlichem Ehrgeiz führte er zwei Maifeste durch und brachte auch einige Jugendliche in den Verein. Ich führte in dieser Zeit paralell zum erstenmal eine Karnevalsitzung durch mit den Größen des Rheinischen Karnevals. Der Erlös ging an die deutsche Leprahilfe und war ein großer Erfolg. Auf den Maifesten und der Sitzung feierte man gerne aber das Gros der Arbeit wurde immer von den selben gemacht. Ein einziger wirklicher Lichtblick war das Geschehen zum ersten Mai, wo dann ein großer Teil der Bevölkerung auf dem Kirmesplatz war und der Maibaum unter großem Beifall aufgestellt wurde. Hier war man noch konkurenzlos präsent und mit den Darbietungen des Gesangvereins konnten alte Volkslieder gesungen werden. In den Nachbardörfern blühten die Vereine auf mit ihren Aktivitäten und viele unserer Jugendlichen gingen in diese Vereine. Die Situation sollte sich noch weiter zuspitzen



Im Jahr 1955 kam das jung vermählte Ehepaar Karl und Erna Driehaus mit Spionageauftrag aus der Sowjetzone in den Westen. Nach kurzem Aufenthalt in Schleswig-Holstein und Köln gelangte die Familie - inzwischen waren zwei Kinder geboren - nach Bergheim und bezog in einem Miethaus in der Bahn (heute Zum Kalkofen) eine Wohnung. Von hier war die Bundeshauptstadt Bonn, das eigentliche Ziel schnell zu erreichen. Karl Driehaus verstand es, sich rasch in die beruflichen Tätigkeiten einzubringen, von denen Informationsmöglichkeiten über vertrauliches Material zu Personen, Unternehmen, Geheimdiplomatie und spezielle Lageberichte der Bundesrepublik zu erwarten waren. Mehrfach wechselte er die Stelle, um an nähere Quellen heranzukommen.

Er war Geschäftsführer des Diplomlandwirte-Vereins in Oberkassel - er selbst war von Beruf Diplomlandwirt - pflegte Kontakte zum Bundespresseamt und der Landwirtschaftskammer in Bonn und erhielt schließlich eine Anstellung beim Bundeszentralverband des deutschen Handwerks. Durch seine journalistische Tätigkeit hatte er Zugang zu vielen sonst nichtöffentlichen Daten, Berichten und Nachrichten. Im täglichen Leben gaben sich die Eheleute Driehaus unverdächtig.

Sie engagierten sich im Bergheimer Turnverein, in dem er das Amt des Oberturnwartes übernahm und sie eine Mädchenriege ausbildete. So hatten sie auch die Organisation des Gauturnfestes für 1969 übernommen. Beruflich betätigte sich Frau Driehaus in dieser Zeit als Hausfrau und Erzieherin ihrer Kinder. Er pflegte als Freizeitbeschäftigung das Photographieren; dazu hatte er sich eine umfangreiche Ausrüstung zugelegt.



Er arbeitete gelegentlich in seinem Gemüsegarten hinter der Wohnung. Als er einmal beobachtet wurde, wie er tiefer als nötig die Erde aushob, gab er seinen Mitbewohnern an, Bodenproben zu entnehmen, um den Boden effektiver ausnutzen zu können. In Wirklichkeit vergrub er aber auf diese Weise brisantes Material. Auf dem Dachboden muss er wohl auch eine geheime mobile Funkstation gehalten haben, die er zu bestimmten Zeiten hinter verschlossenen Türen bediente. Trotz seines unverdächtigen, harmlosen und bürgernahen Verhaltens kam ihm die westdeutsche Spionageabwehr auf die Schliche und beobachtete ihn im Mai 1969 tagelang rund um die Uhr. Am 19. Mai schlugen das Landeskriminalamt Düsseldorf und das Kommissariat Bonn zu. Als Driehaus wie gewöhnlich um 7 Uhr in seinem schnellen BMW zur täglichen Arbeit unterwegs war und auf die Mondorfer Fähre fuhr, stellte ihn die Polizei. In dieser Situation gab es keine Möglichkeit zur Flucht und er wurde festgenommen. Kurze Zeit später wurde auch seine Frau zu Hause in ihrer Wohnung verhaftet. Die Hausdurchsuchung brachte eine Menge belastendes Material zutage. Ebenso wurde auch das Auto untersucht und der Garten mit einer Sonde abgetastet und die dort deponierten Kästen ausgegraben. Da half kein Leugnen, Karl Driehaus war der Spionage für den östlichen Geheimdienst überführt. Die Bergheimer fielen aus allen Wolken, als sie von der Verhaftung ihres Oberturnwartes erfuhren. Spionage hatten sie ihm jedenfalls nicht zugetraut.

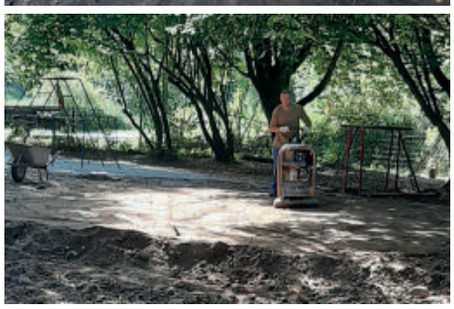
Kita St. Lambertus

Unser Außengelände ist um eine Attraktion reicher



Alle Kinder und Erzieherinnen der Kath. Kita St. Lambertus freuen sich über eine neue Attraktion auf dem Außengelände.
Unser toller und sehr engagierter Förderverein hatte die letzten Jahre ein paar Rücklagen gebildet, um uns ein neues Spielgerät zu ermöglichen. Als dann der Startschuss für dieses wunderbare Projekt fiel, war die Aufregung zunächst sehr groß, denn wir mussten erst einmal herausfinden, was denn das Passende für unsere Kinder sein könnte. Und so wurden Kataloge gewälzt, Vertreter eingeladen und Spielplatzbesichtigungen durchgeführt. Dann stand unsere Entscheidung fest. Wir bestellten das Spielgerät „Nora". „Nora" hatte den Vorteil, dass es sehr viele verschiedene Attraktionen für die Kinder bereitstellt. So gibt es eine Feuerwehrstange, eine Wackelbrücke, einen Kletterbereich, ein Kletternetz und vieles mehr. Doch so ein Projekt birgt nun auch gewisse Tücken. Klar war welches Spielgerät wir für unsere Kita-Kinder gerne hätten, aber es fehlten ja noch die Erdarbeiten. Und jeder, der so ein Projekt schon mal begleitet hat weiß, dass dies ein großer Kostenpunkt ist. Wie kann man dieses Problem lösen? Zum Glück mit engagierten Kita-Eltern. Zunächst einmal möchten wir uns bei einem







besonders engagiertem Kita-Vater bedanken, der mehrere Wochenenden auf unserem Spielplatz verbracht hat und die nötigen Erdarbeiten vorbereitet hat. Ohne ihn wäre dieses Projekt so nicht umsetzbar gewesen.
An dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank an Herr Rauen!
Und nachdem diese Vorarbeiten erledigt waren, war es dann endlich so weit. Nora wurde geliefert und aufgebaut. Und alle Kinder und Erzieherinnen waren ganz aufgeregt.
Aber auch dann konnten wir es noch nicht bespielen, denn schließlich muss die Sicherheit der Kinder gewahrt werden. Mit Schubkarren und Schaufeln ausgestattet wurde der nötige Fallschutz (etliche Tonnen Sand) von engagierten Eltern an einem Samstag unter und um das Klettergerüst herum verteilt. Auch diesen Eltern sei ein großes Dankeschön an dieser Stelle ausgesprochen.
Und nachdem all diese Arbeiten erledigt waren, durften unsere Kinder nun endlich, endlich, endlich die neue Attraktion mit vollem Einsatz bespielen. Wir feierten an diesem Tag ein großes Einweihungsfest. Für alle Kinder gab es Muffins und „Nora" war festlich mit etlichen Ballons geschmückt worden.
An dieser Stelle möchten wir uns als Team ganz besonders bei unserem Förderverein bedanken, ohne den dieses Projekt nicht zustande gekommen wäre. Unser herzliches Dankeschön gilt aber auch unserem Träger dem Katholischen Kirchengemeindeverband Siegmündung, der KAB, der Kreissparkasse Köln und den vielen Eltern, die dieses Projekt mit reichhaltigen Spenden unterstützt haben. Wir freuen uns sehr über die leuchtenden Kinderaugen!



Seniorentanzcafé



Hurra, endlich geht es wieder los! Musik, Frohsinn bei einem Treffen mit Gleichgesinnten, bringt etwas Abwechslung in den Alltag.
Termine:
13. April 2022 / 17. August 2022 /
15. Juni 2022 / 12. Oktober 2022
Einlass 14:30 Uhr, Beginn 15:00 Uhr
Eintrittspreis: 4,- Euro

Schützenhaus Oberlar, Schützenstr. 4, 53842 Troisdorf

Bequem erreichbar mit Bussen der Linien 508 und 551 (Haltestelle Schützenstraße). Parkplätze sind begrenzt vorhanden.
Es werden Kuchen, belegte Brötchen und verschiedene Getränke zu moderaten Preisen angeboten.
Telefonische Anmeldung erbeten bei:
Frau Brigitte Sacher Tel. (02241) 80 32 00 oder Frau Sigrid Banischewski Tel. (0228) 68 86 68 1
Internet: www.troisdorf.de
www.facebook.comiStadtTroisdorf

Aufschlag für eine gute Zukunft

SV Bergheim erweitert mit Padel-Tennisplatz sein Angebot und setzt eingeschlagenen Erfolgsweg fort



Was verbindet Welt-Trainer Jürgen Klopp mit dem SV Bergheim von nebenan? Die Begeisterung für Padel-Tennis! Während der Coach des FC Liverpool als Botschafter für die neue Trendsportart schwärmt („Ich hätte nie gedacht, dass ich mit 47 Jahren oder so die beste Sportart meines Lebens kennenlerne"), folgte der Vorstand des SVB beim Bau des Padel-Tennisplatzes vor allem strategischen Überlegungen. „Im Bereich der sportlichen Weiterentwicklung haben wir nach Angeboten gesucht, die unsere bisherigen Aktivitäten Fußball und Tennis mehr verbinden", so der 1. Vorsitzende Boris Berger. „Der neue Padel-Tennisplatz steigert die Attraktivität des Vereins, sowohl für Mitglieder als auch für die Menschen in der Nachbarschaft, die wir für den SV Bergheim begeistern wollen."



Am 23. April soll die neue Attraktion eröffnet werden.

Was genau ist Padel-Tennis und warum sind so viele vor allem junge Leute vom sogenannten „Doppel-Tennis" begeistert? Die 1962 in einem mexikanischen Hinterhof entstandene Mischung aus Tennis und Squash ist leicht zu erlernen, konditionell durchaus anspruchsvoll bei hohem Spaßfaktor für die ganze Familie. Gespielt wird mit robusten Plastikschlägern auf einem 10 Meter breiten und 20 Meter langen Platz zu viert. Die Ausrüstung ist deutlich preiswerter als beim Tennis, kann innerhalb der Familie getauscht oder auf der Anlage (geöffnet von 8.00 bis 22.00 Uhr) geliehen werden. SVB-Geschäftsführer Maik Kammermann: „Padel-Tennis bietet einen perfekten Einstieg in einen spaßigen Ball- und Schlägersport."

Die technischen Herausforderungen sind deutlich geringer als beim Tennis, selbst Anfänger liefern sich schnell lange Ballwechsel. Aufgeschlagen wird in Hüfthöhe mit einem Unterhandschlag, die etwas weicheren Bälle springen nicht so hoch ab wie Tennisbälle. Gezählt wird wie im Tennis. Ein besonderer Reiz: Menschen jeden Alters in unterschiedlicher körperlicher Verfassung können mit- und gegeneinander spielen!

Der SV Bergheim setzt mit dem neuen Angebot den Weg fort, den er vor zwei Jahren mit der Optimierung der sportlichen Infrastruktur (zu der nicht nur die neue elektronische Anzeigentafel am Platz gehört) eingeschlagen hat.

Neben den „Klassikern" Fußball und Tennis will der Verein für aktive sowie neue Mitglieder mit zusätzlichen Anreizen das Vereinsleben bereichern. Dies ist für die zukünftige Ausrichtung essentiell, vor allem angesichts der endlich beendeten Corona-Einschränkungen, die von Trainern und Betreuern ein Höchstmaß an zusätzlichem Aufwand und von den Mitgliedern Geduld und Flexibilität gefordert hatte. Tim Kitz, Abteilungsseiter Seniorenfußball: „Wir nähern uns der Normalität aus Vor-Corona-Zeiten an. Was bleibt ist eine relativ hohe Anzahl an Spielausfällen, ab vier infizierten Spielern kann ein Verein absagen. Wir waren zum Glück noch nicht betroffen."

Jetzt wird in allen Abteilungen durchgestartet! Der ersten Fußballmannschaft gelang mit drei Siegen ein erfolgreicher Rückrundenauftakt in der Bezirksliga Mittelrhein. Einige A-Jugendspieler stellten sich bereits im Training der Senioren vor, um nach dem zweiten A-Jahr in den etablierten Stamm der Ersten aufzurücken. Auch und vor allem ein Verdienst des engagierten Trainerteams Bernd Piontek und Nils Hofer.



Gleichzeitig aber auch Ergebnis erfolgreicher Jugendarbeit: Insgesamt 15 Trainer und Betreuer kümmern sich um acht Mannschaften von Bambini bis A-Jugend, künftig sollen es mehr werden. Jugendleiter Martin Sistig: „Wir haben während der Pandemie keine Kinder verloren, es sind sogar noch neue dazu gestoßen."

Ein Trend, der sich im Tennis ebenfalls beobachten lässt. Mit dem neuen Padel-Tennisangebot verknüpft Abteilungsleiter Peter Krämer noch weiteren Zulauf: „Bestenfalls gewinnen wir mit dem Angebot neue, vor allem junge Mitglieder und bereichern so das Clubleben."

Übrigens: Zur Bereicherung des Clublebens hat der SVB noch einen weiteren Akzent gesetzt. Auf der Anlage ist ein Kinderspielplatz gebaut worden. Hier können die Kleinsten toben, während ihre älteren Geschwister in Tennis oder Fußball auf dem Platz stehen. Oder sich mit den Eltern auf dem Padel-Tennisplatz die Bälle um die Ohren hauen.

SV BERGHEIM

Unsere Feuerwehr

Auch in diesem Jahr möchten wir einen Beitrag an der Bergheimer Chronik, über die Feuerwehr Stadt Troisdorf Löschgruppe Bergheim leisten. Wir möchten Sie, liebe Bergheimer Einwohnerinnen und Einwohner darüber informieren, was uns in der letzten Zeit beschäftigt hat und was uns in Zukunft beschäftigen wird.

Durch die von der Leitung der Feuerwehr entwickelten Hygienepläne, konnten wir bis November einen eingeschränkten Übungsdienst aufrechterhalten. Auf Grund des exponentiellen Anstieges der neuen Virus Variante, wurde der Übungsdienst aber bis auf weiteres ausgesetzt, bzw. wieder in einen Online-Dienst umgewandelt.

Wir konnten im vergangenen Jahr über mehrere Monate hinweg die Möglichkeit nutzen, in einem Abrisshaus zu üben. In dem Haus in der Markusstr. hatten wir die Möglichkeit die diversesten Szenarien durch zu spielen. Von einem „einfachen" Zimmerbrand, über eine aufwendige Personensuche, bis hin zur Rettung einer eingeklemmten Person unter einem PKW am Hang.

Der riesige Vorteil an solchen Übungsobjekten ist, dass der Grad der Übungskünstlichkeit sehr gering ist, es ist also alles sehr realitätsnah. Gerade beim Vorgehen unter 0-Sicht kann man sich voll und ganz auf die Lage konzentrieren, ohne auf eventuelle Beschädigungen zu achten. Nachfolgend möchten wir Ihnen über die durchgeführte Übung „Person unter PKW" einen Einblick geben:

Das Übungsszenario war ein missglückter Versuch an einem am Hang stehenden PKW die Räder zu wechseln. Bei dem Anheben des Fahrzeuges mittels Wagenheber rutschte dieses nach unten/vorne weg und klemmte die Person unter dem Auto ein.

An der Einsatzstelle angekommen erkundete der Fahrzeugführer die Einsatzstelle und konnte die verletzte und eingeklemmte Person unter dem vorderen Fahrzeugteil ausfindig machen. Sofort wurde hier eine Person zur Betreuung der Person abgestellt. Nun musste sich der Fahrzeugführer Gedanken darüber machen, wie er die Person so zügig wie möglich, dabei aber auch so schonend wie möglich, befreit.

Wie in der aktuellen Jahreszeit üblich war es bereits sehr dunkel, sodass auch zur Eigensicherheit die Einsatzstelle ausgeleuchtet werden musste. Dazu wurde ein Strahler in Stellung gebracht, der über das im Fahrzeug mitgeführte Stromaggregat mit Energie versorgt wurde. Parallel dazu wurden an dem Hang Leiterteile ausgelegt, damit der rutschige Hang besser betreten werden kann. Ebenfalls zeitgleich schaffte ein Trupp das Material zur Rettung der Person vom Fahrzeug zum Einsatzort. Das Material bestand aus mehreren Rüsthölzern, dem elektrohydraulischen Spreitzer und diversem Unterbaumaterial.

Wenn wir mit Gerätschaften, wie z.B. unserem Spreitzer Gegenstände anheben, müssen wir diese parallel stets unterbauen, sodass bei einem Versagen oder Wegfallen des Spreitzers, das Fahrzeug an Ort und Stelle bleibt. Die Problematik dabei war, dass das Fahrzeug sowohl von der Hauswand weg, als auch hochgedrückt werden musste. Ein Akt, der sehr viel klare Absprache und Anweisung benötigt.

Ein wirklich perfekt gelungenes Zusammenspiel der Trupps und des Fahrzeugführers. Die Person konnte bereits nach kürzester Zeit befreit werden. Eine sehr lehrreiche und anforderungsvolle Übung für alle Beteiligten.

An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal ganz besonders bei Sebastian Schell bedanken, der uns oftmals die Möglichkeit bietet, in solchen „Abrisshäusern" zu üben.

Danke!!!













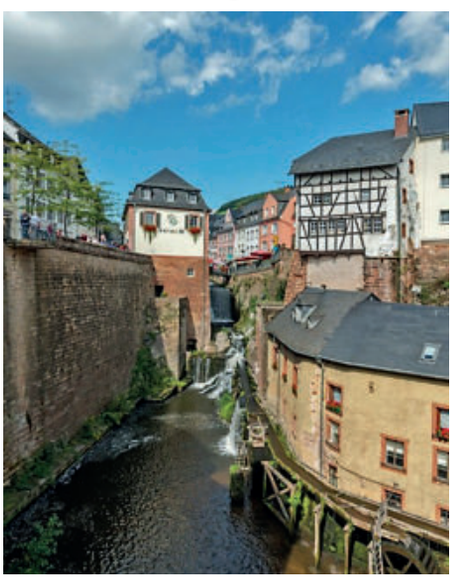
Zusammen mit der Einheit Oberlar haben wir am 19.12.2021 an der BLUE LIGHT NIGHT's Veranstaltung an der Kinderklinik St. Augustin teilgenommen.
Neben vielen anderen Organisationen von THW, über Polizei, BKA und Feldjäger bis DLRG und Malteser waren zahlreiche Fahrzeuge vor Ort, um den Kindern mit blauem Blinklicht und musikalischer Unterstützung ein Lachen ins Gesicht zu zaubern.
Die Veranstaltung stand unter dem Motto: „Die große Welt dort draußen hat Euch nicht vergessen - wir denken an Euch und Ihr seid nicht alleine".
Eine wie wir finden schöne Geste, um auch nur für einen kleinen Moment die Kinder und ihre Eltern auf andere Gedanken zu bringen und die Sorgen und Ängste vergessen zu lassen.

Wir danken für die Organisation und Planung dieser Veranstaltung.
Organisiert wurde die Veranstaltung von TributeCopCar.

Wenn Sie das Interesse verspüren auch im Ehrenamt mitzuwirken, so freuen wir uns über jeden Interessenten, der sich z.B. mal eine Übung anschaut. Oder melden Sie sich einfach unter: bergheim@feuerwehr-troisdorf.de. Wir freuen uns!
Ebenfalls interessant ist die Facebook Seite der Feuerwehr Troisdorf, schauen Sie doch mal vorbei.
Falls dennoch etwas passieren sollte, sind wir an 365 Tagen und rund um die Uhr unter der Notrufnummer 112 für Sie da.
Feuerwehr Stadt Troisdorf Löschgruppe Bergheim



Frauengemeinschaft Bergheim-Müllekoven



Aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie und den damit verbundenen Auflagen konnten und können zu unserem großen Bedauern aktuell leider immer noch einige der geplanten Aktivitäten nicht stattfinden. In der Hoffnung, dass sich die Lage bald entspannt, möchten wir Sie heute trotzdem auf zwei unserer geplanten Aktivitäten aufmerksam machen:
Nachdem unser Tagesausflug nach Saarburg aufgrund der Corona-Pandemie schon 2x abgesagt werden musste, hoffen wir sehr, dass die Fahrt in diesem Jahr am Montag, 30. Mai 2022 endlich stattfinden kann.

Die Stadt Saarburg ist ein wahres Schmuckstück. Es gibt eine Burganlage hoch über der Saar, außerdem schöne bunte Fischer- und Schifferhäuser in der Altstadt.
Ein imposantes Schauspiel bietet der größte innerstädtische Wasserfall Europas.
Man nennt die Stadt auch „Klein Venedig" wegen der verspielten Brücken und verwinkelten Gassen, die ein südländisches Flair bieten.

Ablauf des Tages:
Abfahrt in Bergheim ca. 9 Uhr. Nach der Ankunft auf dem Busparkplatz steigen wir alle zu einer halbstündigen Rundfahrt in die Saartalbahn ein. Anschließend kehren wir ins „Wirtshaus zum Pferdemarkt" ein. Gut gestärkt starten wir danach mit einer Stadtführung. Hier bietet sich für mobilitätseingeschränkte Frauen die Möglichkeit einer barrierearmen Führung (Teilnehmerzahl leider auf 15 Personen begrenzt).
Nach der Führung kann jeder frei entscheiden, was er sonst noch unternehmen möchte (Kaffee trinken, Eis essen oder einfach nur bummeln).
Wer möchte, kann auch mit der Sesselbahn fahren, von der aus man aus luftiger Höhe auf das wunderschöne Saartal blicken kann. Oben lädt ein Café zum Verweilen ein. Die Berg- und Talfahrt muss jeder selbst bezahlen.
Der Preis für diesen schönen Ausflug (Busfahrt hin und zurück, Saartalbahn-Rundfahrt und Stadtführung) beträgt:

für Mitglieder	25,00 €
für Nichtmitglieder	30,00 €

Es können sowohl Mitglieder der kfd als auch weibliche Nichtmitglieder mitfahren. Nähere Einzelheiten und Anmeldung bei Leni Hilbert, Tel. 0228/451731.



Bunte Nachmittage

Sollte die Corona-Pandemie es zulassen, finden die Bunten Nachmittage in diesem Jahr am 18./19.11.2022 im Krähenhorst in Müllekoven statt.
Die Spielerinnen haben in den vergangenen zwei Jahren viele Ideen gesammelt und freuen sich darauf, die Gäste endlich wieder mit einem kurzweiligen und bunten Programm zu unterhalten. Samstags sind wie immer auch männliche Gäste gerne gesehen.
Weitere Infos hierzu werden rechtzeitig bekannt gegeben. Termin bitte vormerken!!!

Wir wünschen Ihnen alles Gute und Gottes Segen, verbunden mit der Hoffnung auf mehr Möglichkeiten zur persönlichen Begegnung im Jahr 2022. Blicken Sie optimistisch nach vorne und vor allen Dingen: BLEIBEN SIE GESUND!!!
Für die kfd Bergheim-Müllekoven:
Elisabeth Engels, Tel. 0228-450339

Frühling, Sonne, wärmere Temperaturen…

Da tut sich doch was am Eschmarer See

So langsam geht es wieder los mit dem intensiven Wassertraining am Eschmarer See. Zeit noch einmal zurück zu blicken: Das Jahr 2021 war mit dem Aufstieg der Damen- und der Herrenmannschaft im vergangenen August in die 1. Bundesliga und dem 6. Platz der jüngsten Piraten auf den Deutschen Meisterschaften äußerst erfolgreich.





Pascal Willms und David Hörstmann bestritten für den U14-Kader des Landes Nordrhein-Westfalen den Ländervergleichskampf. Sie platzierten sich mit ihrem Team auf Rang 3 und sammelten wertvolle Erfahrungen.



Nele Cramer belegte auf dem Ländervergleichskampf mit den U21-Damen / NRW den ersten Rang. Dieser Wettkampf war nur der Auftakt für Nele für die folgende Europameisterschaft in Catania auf Sizilien. Als Mitglied der U21-Damen-Nationalmannschaft wurde sie Europameisterin!



Der ganze Verein hat am „Live-Stream" und zum Teil sogar als SchlachtenbummlerInnen vor Ort mitgefiebert. Wir sind mega stolz auf Nele!

Diese Leistungen sind nur möglich mit entsprechendem Trainingsangebot und -engagement. Mit 6 Mannschaften und an diversen Tagen der Woche werden intensiv Ausdauer, Bootsbeherrschung, Wurftechnik, Taktik und Spielzüge trainiert. Mit dem jetzt wieder regelmäßigen Training auf dem Wasser verlagern die Piraten und Piratinnen ihren Trainingsort von der Siegauenhalle sowie dem Kraftraum am Fischereimuseum wieder an den Eschmarer See. Seit letzter Saison werden die Wintermonate zudem für Indoor-Rollentrainings mit dem Bambini- und Schülerteam genutzt, um so den Jüngsten für den Fall des Kenterns die wichtige Sicherheit für den „Not"-Ausstieg aus dem Boot und Übungsmöglichkeiten zum Erlernen der Eskimorolle im warmen und hellen Schwimmbecken zu geben.



Wer nun jedoch denkt, Kanupolo ist ein Sommer- und Schönwetter-Sport, der liegt weit daneben. Mit guter und funktionaler Kleidung kann Kanupolo fast das ganze Jahr auf dem Wasser und bei fast jedem Wetter und sogar bei Flutlicht gespielt werden.



Die Bambini- (9-10 Jahre) und SchülerInnen-Mannschaft (10-14 Jahre) wird seit letztem Jahr von einem 6-köpfigen TrainerInnen-Team betreut. Während bei den „Kleinen" der Fokus auf Spaß und Spiel im und mit dem Kajak und dem spielerischen Erlernen der Grundlagen der Paddeltechnik und den Poloregeln liegt, bereiten sich die beiden Schülermannschaften auf mindestens 7 Turnierwochenenden vor. Das große Saisonziel ist hierbei die Teilnahme an den Westdeutschen und Deutschen Meisterschaften.

Auch in diesem Jahr fördern und fordern wir wieder unsere Schüler und Schülerinnen, um eine erneute Landeskadernominierung NRW erreichen zu können. Vier Jugendspieler, in der Altersklasse 14-16 Jahren, bilden in Kooperation mit Spielern und Spielerinnen des Wuppertaler Kanu-Clubs für die Saison 2022 eine Jugend Mannschaft. Gemeinsame Trainingseinheiten werden in Troisdorf und Wuppertal stattfinden.
Die Mixed Mannschaft kooperiert im Jahr 2022 mit dem WSV Niederrhein. Geplant sind voraussichtlich 4 Spieltermine. Zur Stärkung dieser Mannschaft suchen wir ebenfalls wasser- und ballbegeisterte Sportler und Sportlerinnen jeden Alters, die unser Team in den nächsten Jahren verstärken.





Gerne wird unser See mit idealen Trainingsbedingungen auch von anderen Mannschaften, so bspw. den deutschen Herren- und Damen-Nationalmannschaften im Rahmen von Trainingslagern besucht. Die Attraktivität unseres tollen Standortes zu erhalten bzw. noch zu steigern ,dafür engagieren wir uns und entwickeln das Vereinsgelände stetig weiter.

Die Wanderabteilung musste coronabedingt in 2021 die Aktivitäten einschränken. Trotzdem gab es einige Tagestouren, meist auf den heimischen Gewässern und mehrere Wochenenden-Gepäckfahrten auf dem Rhein.
Neben dem Paddeln gab es zur Abwechslung auch mal ein Boßelturnier in den Siegauen sowie eine Wanderung zu Fuß – mal ohne Boot.

In diesem Jahr wird endlich auch wieder das beliebte Familien-Camp während der Pfingsttage stattfinden. Diesmal soll es in die Weerribben in den Niederlanden gehen. Alle geplanten Termine können übrigens auf der Homepage des Vereins gefunden werden. Außerdem können Interessierte sich gern beim monatlichen Treff der Wanderpiraten einfinden, der meist am letzten Freitag im Monat in einem der beiden Bootshäuser des Vereins stattfindet.
Auch die Rennsport-Abteilung konnte aufgrund der optimalen Trainingsbedingungen am Eschmarer See in den letzten Jahren zahlreiche Mitglieder aufstocken und freuen sich stets über weitere Interessierte jeder Altersklasse.
Haben wir Dein/Euer Interesse geweckt? Informationen finden sich auf unserer Homepage unter www.piratbergheim.de. Ein guter Zeitpunkt, das Vereinsgelände sowie Mitglieder und Aktivitäten kennenzulernen ist zudem das Schnupperpaddeln am Eschmarer See. Jung und alt sind willkommen, ob „nur" zum Kuchenessen oder auch zum Paddeln, bleibt hierbei jedem selber überlassen. Der Termin wird über die Homepage bekannt gegeben. Ungeduldige können sich auch gerne über die Kontakt-Adressen des Vorstandes melden und nach Rücksprache direkt bei einem Training der entsprechenden/passenden Gruppe zusehen oder mitmachen.





Der Ortsring Bergheim organisiert den zweiten Garagen-Flohmarkt für ganz Bergheim.

Jeder der will, kann mitmachen. Es wird wieder alles angeboten - vom Kinderspielzeug über Wohnaccessoires bis zum Gartengerät.

Wer teilnehmen möchte, meldet sich bitte bis zum 25. April 2022 an unter der Mail: Bergheimer.Flohmarkt@freenet.de

ORTSRING BERGHEIM an der Sieg



Das sind wir - Menschen in Bergheim

Multikulturell, international, sozial, intellektuell, zugezogen oder einheimisch – bei uns in Bergheim findet man die große Welt im Kleinen



Fransis Karshaliyska

Aus Smolyan in Bulgarien, nahe der griechischen Grenze.

Seit wann lebst Du in Deutschland?

Ich bin 2011 nach Deutschland gezogen. Mein Vater lebte schon seit einiger Zeit in Köln, wo er ein kleines Bauunternehmen besitzt. Weil es ihm hier so gut gefiel, entschloss ich mich, auch nach Deutschland zu ziehen. Leider blieben aber meine Mutter und meine Schwester zurück. Mein Vater meldete mich dann gleich in Köln auf einer Realschule an, welche ich vier Jahre besuchte. Wegen der besseren Sprachförderung, ging ich in eine Internationalen Klasse.

Wie ging es weiter?

Nach vier Jahren, in 2015 konnte ich dann die Realschule mit Qualifikation abschließen. Anschließend ging es gleich mit einer Ausbildung zur Speditionskauffrau weiter. Nach Abschluss meiner Ausbildung arbeitete ich zunächst mal beim TÜV - Rheinland in Köln – Poll.

Wie kamst Du nach Bergheim?

Ich hatte Bekannte in Bergheim besucht und mich gleich in den Ort verliebt. Zusammen mit meinem Freund suchten wir uns hier gleich eine Wohnung und leben seit vier Jahren hier. Zufälligerweise war da gerade die Wohnung über der Gaststätte Weiss frei, die wir dann auch gleich mieteten.

Und wie lief es beruflich?

Die Lage der Wohnung gleich über der Gaststätte Weiss brachte es fast automatisch mit sich, dass wir auf der Suche nach einem Nebenjob als Aushilfe in der Gaststätte arbeiten konnten. Das waren dann auch gleich die ersten Berührungspunkte, was den Betrieb einer Gaststätte angeht. Als dann unser Vorgänger „Vice" in 2020 das Alt Bergheim übernahm, ergriffen wir die Gelegenheit und übernahmen die Gaststätte mit dem neuen Namen „ Bei Uns" .Das war dann im Oktober 2020.

Lief es dann gleich rund?

Eher nicht. Gerade drei Wochen später mussten wir für sieben Monate in den Lockdown wegen der Pandemie, was natürlich gerade am Anfang der Selbständigkeit nicht einfach war. Aber wir haben uns nicht unterkriegen lassen. Es war dann so, dass man wegen der Pandemie nur eine Außengastronomie betreiben durfte, welche wir leider nicht hatten. Dank der schnellen Genehmigung durch die Stadt Troisdorf, durften wir dann hinter der Gaststätte den kleinen Biergarten eröffnen, der Gott sei Dank gut angenommen wurde. Hier möchte ich mich sehr bei unseren Gästen aus Bergheim und den umliegenden Ortschaften bedanken, die uns durch ihren Besuch in der schwierigen Zeit unterstützt haben.

Wie bekamt ihr Kontakt zu den Einheimischen?

Im Moment ist es so, dass eine Menge Zeit für den Betrieb der Gaststätte erforderlich ist, sodass wenig Zeit für eigenes Vereinsleben oder Freizeitaktivitäten bleibt. Corona bedingt trifft man sich bis jetzt auch weniger mit Leuten, sodass sich der Freundes und Bekanntenkreis im Moment nur langsam aufbaut. Das wird aber hoffentlich mit dem Ende der Pandemie ändern.

Was vermisst ihr am meisten?

Leider wohnt fast meine ganze übrige Familie in Bulgarien und man sieht sie höchstens einmal im Jahr, wenn sie hier mal in Deutschland zu Besuch ist. Das ist natürlich traurig, geht aber nicht anders.

Noch ein letztes Wort?

Wir sind wirklich froh, dass wir das Glück hatten hier in diesem schönen Ort wohnen zu können. Die Wohnung über der Gaststätte war ein Glücksfall und dass das dann auch noch die Gaststätte übernehmen konnten, kommt noch oben drauf. Zudem gefällt es uns hier in Bergheim wirklich sehr gut. Die netten Leute, die schöne Umgebung und man ist bei Bedarf schnell mal in Köln oder Bonn. Wobei es uns eigentlich gar nicht dahin zieht. Denke, wir haben unsere Heimat gefunden, wo wir leben wollen.



Wiedereröffnung der Schülerbücherei in der Siegauenschule

Nach zwei Jahren Coronazwangspause wurde am 07. März 2022 die bei den Schülern sehr beliebte Bücherei wiedereröffnet. Die Kinder aus den ersten und zweiten Schuljahren wurden erst einmal herzlich durch die Fördervereinsvorsitzende Claudia Koppenol begrüßt. Diese Schüler hatten bisher nämlich noch keine Bekanntschaft mit der Bücherei machen können. So waren sie sehr erstaunt zu hören, dass es ca. 2.500 verschiedene Bücher zum Ausleihen für sie gibt. Von „A" wie Aladin und die Wunderlampe bis „Z" wie Zoogeschichten ist für jeden etwas dabei. Es gibt beliebte Sachbuchreihen wie Was ist Was oder die Tierbibliothek, Krimis von TKKG und Kommissar Kugelblitz oder die Reihe vom magischen Baumhaus und alle bisher erschienenen Gregs Tagebücher. Darüber hinaus natürlich noch viel mehr Lesefutter. Der Förderverein der Siegauenschule betreibt die Bücherei mit ehrenamtlichen Helfern aus der Elternschaft der Schule und Bergheimer Bürgern. Die bisherige Ausstattung und die regelmäßige Anschaffung neuer Bücher finanziert ebenfalls der Förderverein. Die Bücherei hat von montags bis donnerstags von 10 Uhr – 11.30 Uhr ihre Tür für alle Schulkinder geöffnet.



KG Grün-Weiß 1966 e.V. Bergheim

Wieder mal ist eine Session vorüber, die wir uns alle anders erhofft und vorgestellt hatten! Kurzfristig und schweren Herzens mussten wir den Sitzungs- und Straßenkarneval auf Grund der anhaltenden Corona Pandemie erneut absagen. Aber wir wollen uns davon nicht runterziehen lassen.
Die Planung für die kommende Session hat bereits begonnen und die Termine stehen bereits fest:

26.01.2023	**Prunksitzung**
05.02.2023	**Herrenkommers**
12.02.2023	**Kindersitzung**
16.02.2023	**Damensitzung**
20.02.2023	**Rosenmontag**

Dieses Jahr wird es noch ein Highlight auf dem Paul-Schürmann-Platz geben, denn so ganz ohne Karneval geht es dann doch nicht. Freut euch u.a. auf unsere Höppebeenche, mehrere Kölner Karnevalbands und DJ Ralf Nuhn. Weitere Informationen werden noch bekannt gegeben.





Der Corona Pandemie geschuldet sind auch die Jahreshauptversammlungen 2019 und 2020 ausgefallen. Desto größer war die Freude, dass im November 2021 die Jahreshauptversammlung stattfinden konnte.
Hier wurden sämtliche Vorstandsämter neu besetzt und setzen sich wie folgt zusammen: Geschäftsführend wird der Verein jetzt durch Jochen Seiffert (1. Vorsitzender), Oliver Boss (Schriftführer), Marco Kettwig (Schatzmeister) und Dieter Becker (Literat) geführt.
Den Vorstand ergänzen Frank Drinhausen (2. Vorsitzender), Heribert Werres (Stellv. Schatzmeister) und die Beisitzer*innen Monique Boss (Betreung Tanzgarde), Peter Nagel und Tim Sassmannshausen.

Bei unseren Höppebeenchen hat sich auch einiges getan. Nachdem der Trainerstab mit den großen Tänzerinnen den Verein verlassen hatte, musste der neugewählte Vorstand schnell reagieren, um den Fortbestand der Tanzgarde zu sichern.
Für den Übergang konnte die erfahrene Gardetanztrainerin Marita Creutz nebst Tochter Daniela unter Vertrag genommen werden, die den Trainingsbetrieb unmittelbar fortgeführt haben. Nach sechsmonatiger Suche ist es gelungen den Trainerstab hochkarätig neu zu besetzen. Als Trainer konnte der bekannte und noch aktive Tänzer Michael Christmann unter Vertrag genommen werden.

Die Betreuung hat unsere Vorstandskollegin Monique Boss übernommen. So werden die Höppebeenche auch weiterhin das Aushängeschild unserer KG sein.
Übrigens suchen die großen Höppis neue Tänzerinnen im Alter von 14 bis 18 Jahren. Für Rückfragen steht Euch unsere Betreuerin Monique Boss unter der Mobilnummer 0160 9446831 gerne zur Verfügung oder schreibt ihr eine E-Mail an: dehoeppebeenche@gmx.de.

Drei mal Berchem Alaaf!

Oliver Boss
KG Grün- Weiß 1966 e.V. Bergheim

Sozialkompetenztraining in der Siegauenschule

Seit einigen Jahren kooperiert die Bergheimer Grundschule mit einem externen Anbieter, der mit ausgebildeten Trainern die Arbeit im Bereich des sozialen Lernens in mehrtägigen Workshops unterstützt. Das grundsätzliche Ziel ist es, jeden Klassenverband mindestens einmal in der Schullaufbahn an einem solchen Training teilnehmen zu lassen. In den Workshops geht es in kooperativen Übungen und Spielen u.a. um die Wahrnehmung und den Umgang mit Gefühlen, sowie die eigenen Stärken und die Anderer wahrzunehmen und wertzuschätzen.

Die Kinder sollen erfahren, dass sie durch Kommunikation und Kooperation Probleme erfolgreich lösen und positive Gruppenerfahrungen machen können. Die Erfahrungen in der Pandemie mit wochenlangem Lernen auf Distanz haben gezeigt, wie wichtig die Klassen- und Schulgemeinschaft ist. Alle Kinder der Siegauenschule sollen im Zeitraum von Herbst 2021 bis Winter 2022 an einem zweitätigen Workshop zur Förderung der Sozialkompetenz teilnehmen.

Zur Finanzierung dieses Angebotes hat der Schulförderverein das Crowdfunding „Viele-schaffen-mehr“ der VR-Bank Rhein-Sieg genutzt, und mit einem Budgetziel von 8.500 € um Unterstützung gebeten.
Dieses Ziel wurde dank großartiger Spendenbereitschaft von vielen Menschen erreicht. Wir, der Förderverein und die Siegauenschule, danken allen Spendern sehr herzlich für ihre Hilfe. Danke auch an den Ortsring Bergheim, der uns im Endspurt noch tatkräftig unterstützt hat.



Fischereimuseum

Programm für das Frühjahr 2022



Dem Frühling auf der Spur
11.04.2022, 10.00 – 12.30 Uhr

Frühlingsboten filzen
12.04.2022, 10.00 – 12.30 Uhr

Ostereier färben
13.04.2022, 10.00 – 12.30 Uhr
Kosten pro Kind 15,00 €

Osterkörbchen flechten
14.04.2022, 10.00 – 12.30 Uhr
Kosten pro Kind 15,00 €

Sieh die Welt durch blaue Augen
03.04.2022 Ausstellungseröffnung
Jürgen Högener

Winter auf den Lofoten
05.05.2022, 11.00 Uhr
19.00 – ca. 20.30 Uhr

Unter Menschen
9.06.2022
amüsante und skurrile Geschichten und Gedichte
19.00 – ca. 20.30 Uhr

Nähere Einzelheiten auf unserer Homepage unter www.fischereimuseum-bergheim.de

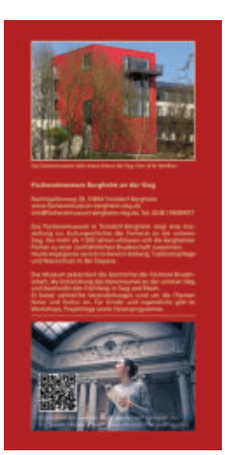
Sieh die Welt durch blaue Augen
Ausstellung von Jürgen Högener April bis Juli 2022
Jürgen Högener wurde 1955 in Stockheim bei Düren geboren. Nach dem Studium der Elektrotechnik arbeitete er in der Industrie, zuletzt in der Geschäftsleitung eines großen Elektrounternehmens.
Seit 2008 beschäftigt er sich als Autodidakt mit Aquarellmalerei.
2021 startete er seinen Instagram Auftritt als artist.freestyle, wo er inzwischen mehr als 7.000 Follower hat.



„Aquarelle sind meine Passion."

ANMELDUNG für alle Veranstaltungen unter
info@fischereimuseum-bergheim-sieg.de oder Telefon 0228-94589017

Mit dem Smartphone durchs Museum



Das Fischereimuseum Bergheim an der Sieg bietet ab sofort Audioguide an.
Ein Aalschokker und andere Fischfanggeräte, naturgetreue Modelle von Flussfischen und Wasservögeln sowie eine Figur der Schutzpatronin der Fischer: Anhand dieser und zahlreicher anderer Ausstellungsobjekte zeigt das Fischereimuseum die Kulturgeschichte der Fischerei an der unteren Sieg. Viele spannende Hintergründe der Exponate ließen sich aber bisher nur im Rahmen einer Führung erfahren. Deswegen bietet das Museum ab sofort einen interaktiven Audioguide an. Besucherinnen und Besucher können dadurch die Vorzüge eines individuellen Rundgangs mit den weiterführenden Informationen einer Führung kombinieren.
Die Ausstellung kann so im eigenen Tempo und nach Interessensschwerpunkten erkundet werden.



Der Audioguide lässt sich über das eigene Smartphone abspielen. Er steht auf der Website museum.de kostenfrei zur Verfügung und kann über einen QR-Code oder den Direktlink: https://www.museum.de/audioguide/410/lang/DE abgerufen werden.
Insgesamt stehen 18 Stationen mit einer Erzählzeit zwischen einer und drei Minuten bereit. Besucherinnen und Besucher erfahren beispielsweise, warum Bergheimer und Mondorfer Fischer heftige Auseinandersetzungen hatten, wie die südamerikanischen Biberratten nach Troisdorf kamen und was der Unterschied zwischen Brot- und Backfisch ist. Außerdem lernen sie die Welt der Fischereibruderschaft kennen, die über 1025 Jahre alt ist und mit der traditionellen Flussfischerei an der Mündung der Sieg in den Rhein seit 2016 zum Immateriellen Kulturerbe in Deutschland zählt.

Selbstverständlich bietet das Fischereimuseum weiterhin die bewährten Führungen durch ehrenamtliche Kräfte an. Insgesamt stehen neben einer Innen- und einer Außenführung vier Themenführungen zur Auswahl: „Korbmacherhandwerk einst und jetzt", „Ins Netz gegangen. Von dicken Fischen, Rückkehrern und einem heftigen Streit", „Von Flößen, Fähren und anderem: Schifffahrt auf Rhein und Sieg", „…soweit man mit einem Rosz reiten kann und mit einer Gelandter scheeszen kann".

Siegauenschule und Fischereimuseum unterzeichnen Kooperation



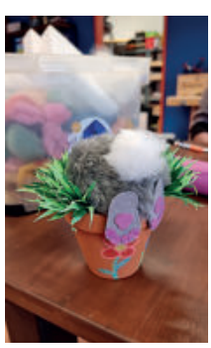
Seit dem Start des Umweltbildungsprojekts „FINNE – Fischwelt in NRW neu entdecken“ im Fischereimuseum Bergheim an der Sieg im Jahr 2011 arbeiten Museum und Siegauenschule bei der Entwicklung eines spannenden Programms für Kinder eng zusammen, nun wurde diese jahrelange erfolgreiche Arbeit schriftlich fixiert: Am 7. Oktober 2021 unterschrieben Schulleiter Ingo Harens und der Vorsitzende des Fördervereins des Fischereimuseums Dirk Ortmann den Kooperationsvertrag. Im Rahmen des vom Land NRW geförderten Projekts FINNE erleben Kinder und Jugendliche die heimische Wasserwelt mit allen Sinnen. Mit Gummistiefeln, Keschern und Becherlupen ausgerüstet, werden Sieg und Diescholl erforscht. Auch im Auenwald gibt es zahlreiche kleine und große Tiere zu entdecken. Im Fischereimuseum stehen die Fische und ihre besonderen Anpassungen an den Lebensraum Wasser im Mittelpunkt. Schulen und Kitas können unter 13 unterschiedlichen kostenlosen 2,5stündigen Workshops wählen, die größtenteils mit Unterstützung von Lehrerinnen und Lehrern der Siegauenschule entwickelt wurden. So konnten die Workshopinhalte auf den Bedarf der Schulen und die Vorgaben der Lehrpläne abgestimmt werden. Entsprechend gerne nehmen die Klassen der Siegauenschule das außerschulische Lernangebot des Fischereimuseums wahr. Neben den Workshops finden auch spannende Sonderaktionen wie der jährliche Besatz mit Jungaalen statt, bei denen die Kinder die „Patenschaft“ übernehmen.
Mit dem nun unterschriebenen Kooperationsvertrag wird die Zusammenarbeit von Siegauenschule und Fischereimuseum verstetigt und um neue Projekte erweitert. So ist als nächstes angedacht, den „Siegauenlehrpfad“ gemeinsam zu erneuern, ein Vorhaben, das allen Besuchern der Siegaue zugutekommen wird.



Foto links oben:
Große Freude - die Kooperation wird unterzeichnet von Dirk Ortmann (Vorsitz Förderverein) und Ingo Harens (Schulleiter Siegauenschule)
Foto rechts unten:
Schüler beim WS Jahreszeiten „Herbst in der Siegaue“ - Foto von C. Bröse

Osterferien im TK3

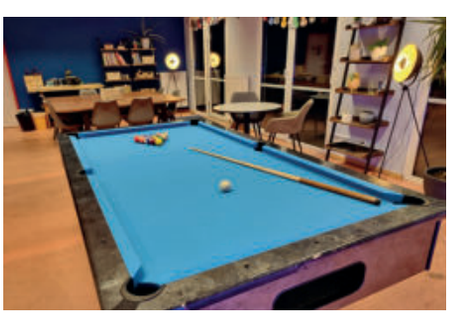
Trotz der Einschränkungen die die Coronaschutzverordnung uns abverlangt startete das Kinder- und Jugendzentrum TK3 mit neuem Schwung und vielen Ideen ins Jahr 2022. Leider musste die schon zur Tradition gewordene Kinderkarnevalsparty pandemiebedingt ausfallen. Wir haben diese Tage also dazu genutzt, dem großen offenen Bereich einen neuen Anstrich verpassen zu lassen. Die Farbauswahl wurde von den Besucher*innen im Vorfeld, durch Abstimmung, selbst ausgewählt.
Alle sind mit dem Ergebnis ausgesprochen zufrieden.
Als nächstes Highlight stehen nun die Osterferien ins Haus für die wir wieder ein abwechslungsreiches und attraktives Programm anbieten können:
Wir starten am Montag dem 11.4.22 mit der Bastelaktion „Hasenpopo“.
Am darauffolgenden Dienstag werden wir den Frühling mit einem Osterfeuer begrüßen, dazu gibt es Stockbrot und Leckeres vom Grill.



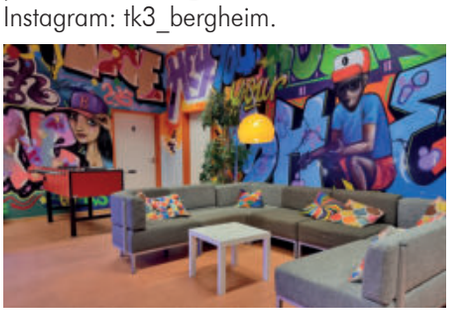
Am Mittwoch, dem 13.4.22 werden wir wieder kreativ und basteln kleine Dekohasen.
Wer keine Höhenangst hat und gerne klettert, sollt sich schon mal Donnerstag, den 14.4. vormerken. An diesem Tag fahren wir in den Kletterpark nach Hennef.



In der zweiten Ferienwoche können alle Bastelwütigen wieder an zwei Angeboten teilnehmen, am Dienstag dem 19.4.22 werden unterschiedliche Stofftaschen gebatikt und am Donnerstag, dem 21.4.22 können mit verschiedenen Techniken Geschenkboxen und Schatzkistchen gestaltet werden.
Ergänzt wird das Angebot in dieser Woche durch zwei weitere Aktionen die ausschließlich für Mädchen sind, am Mittwoch, dem 20.4.22 gibt es einen Workshop zum Thema K.O.-Tropfen: Was ist das? Wie schütze ich mich? Wo finde ich im Zweifelsfall Hilfe? (für Mädchen ab 12 Jahren mit Anmeldung).
Einen Wendo-Selbstverteidigungskurs bieten wir am Freitag, dem 22.4.22 an. Wer hier die ersten Grundlagen der Selbstverteidigung kennenlernen möchte, sollte mindestens acht Jahre alt sein und benötigt eine Anmeldung. Beide Angebote konnten durch die Kooperation mit dem Frauenzentrum Troisdorf e.V. realisiert werden.



Alle bisher genannten Angebote sind kostenfrei!
Weitere Infos zu den einzelnen Aktionen gibt es während der Öffnungszeiten im TK3 (mo.-di. von 14 Uhr bis 18 Uhr und mi.-fr. von 14 Uhr bis 20 Uhr)
Telefonisch: 0228/18499820,
per E-Mail: tk3@troisdorf.de oder auf Instagram: tk3_bergheim.



Neues von der Agility Hundesportgruppe

Hundeerziehung – aber wie?





Eine gute Erziehung ist für das harmonische Zusammenleben von Mensch und Hund sehr wichtig. Aber es gilt folgende Grund-Aussage: „Keine Erziehung ohne Beziehung“ - darüber sollte sich jeder Hundebesitzer klar werden, bevor er versucht seinem Hund „Kommandos“ beizubringen.
Um eine vertrauensvolle Bindung zum Hund aufzubauen, sind gegenseitiges Verständnis, eine klare Kommunikation und Vertrauen wichtig. Die Beziehung zwischen Hund und Mensch wird durch Interaktionen, konsequente – für den Hund nachvollziehbares Handeln, sowie Spielen und Kuscheln gefördert.
Hundetraining soll Spaß machen, denn es schweißt Hund und Halter zusammen. Das Vertrauen wird gestärkt und die verbale und nonverbale Kommunikation gefördert. Durch klassische Konditionierung verstärken wir erwünschtes Verhalten, durch Motivation und den Aufbau von Signalen gestalten wir das respektvolle, und auf Vertrauen basierende Miteinander.
Aber denken Sie noch an folgendes: Ihr Hund spürt auch die feinen Nuancen unserer Stimmungs- und Gemütslage. Der Tonfall unserer Stimme, unsere Körperhaltung - ja, an unserer gesamten Präsenz erkennt unser vierbeiniger Freund, ob wir sicher und souverän oder gestresst und unsicher sind. Daher ist es wichtig vor dem Training mal abzuschalten, den Alltag hinter sich zu lassen und sich einfach auf die gemeinsame Zeit mit de Hund zu freuen und einzulassen.
Wir bieten an den Samstagen auf unserem Übungsplatz in Bergheim Spiel- und Beschäftigungsstunden an. Dabei ist anzumerken: Wir sind ein Hundesportverein mit ehrenamtlichen, für den Hundesport ausgebildeten Trainer*innen. Wir sind für Sie da bei der Ausbildung und Erziehung und begleiten Sie bei Ihren sportlichen Ambitionen. Die Arbeit bei Verhaltensauffälligkeiten wie Aggressionen, Jagdtrieb, Angstzuständen etc. beim Hund benötigt zeitintensives Training, welches wir nicht anbieten können. Hier können wir Ihnen aber gerne Empfehlungen aussprechen.
Unser Verein bietet auch die Möglichkeit an der „Begleithundeprüfung“ teilzunehmen.
Für nähere Informationen und Inhalte der Kurse steht Ihnen unsere Erste Vorsitzende unter erster-vorsitzender@agility-hsg.de gerne zur Verfügung.

Eure
Agility Hundesportgruppe
Rhein-Sieg 1993 e.V.



JGV „Einigkeit“ Bergheim feiert wieder!

Bergheim. Nach zwei Jahren Coronapause feiert der Junggesellenverein wieder seinen Wonnemonat Mai auf dem Paul-Schürmann-Platz. Am 30.04.2022 beginnen die Feierlichkeiten mit dem traditionellen Tanz in den Mai. Zudem wird der Dorfbaum ab 17:30 Uhr auf dem Dorfplatz gestellt. Bei einem kühlen Kölsch und Leckereien vom Grill freuen wir uns darauf, das Dorf bei uns begrüßen zu dürfen.

Weiter geht es in der darauffolgenden Woche vom 06.05-07.05.2022 mit unserem Junggesellenfest. Auch dieses findet auf dem Paul-Schürmann-Platz statt. Wir starten am 06.05.2022 mit unserem neuen Veranstaltungsformat „Jeck im Mai“. Mit dabei sind neben den Newcomern von „Mir sin Jeck“, die uns einige kölsche Klassiker performen werden, auch schon bekannte Größen aus dem Kölner Karneval. So werden wir mit den Mädels von den Funky Marys „D.A.N.Z.E“ und uns mit den Jungs von Eldorado in das „Thekenmädche“ verlieben.

Am Samstag den 07.05.2022 geht es dann weiter mit unserem Maifest. Auch dieses Jahr können wir euch einen tollen Hofstatt präsentieren. Vanessa Rössel und Florian Lülsdorf bilden unser Königspaar und das erste Maigrafenpaar wird von Julia Luhr und Florian Engels gestellt. Abgerundet wird der Hofstatt von unserem zweiten Maigrafenpaar Laura Kernenbach und Niklas Lülsdorf. Auch in diesem Jahr können wir euch ein Rötzje präsentieren: Max Knipp. So starten wir am Samstag um 15.00 Uhr mit dem Festumzug durch unser Dorf. Ab 17.00 Uhr beginnen wir mit der Krönung der Maipaare und um 18.00 Uhr startet dann unser Maifest. Mit dabei in diesem Jahr auf der Bühne: DJ Dennis Alegria und Christian Bieschke, die den Festplatz mit ihrer Musik zum kochen bringen werden.



Alle Veranstaltungen finden auf dem Festplatz statt und der Eintritt ist zu allen Veranstaltungen frei! Der Junggesellenverein „Einigkeit“ Bergheim freut sich auf eine rege Beteiligung aus unserem Dorf.



Unsere treuesten Freunde



Für viele Menschen ist ein Hund nicht nur ein Haustier sondern auch Freund oder Gefährte. Er ist ein Familienmitglied und immer treuer Begleiter des Menschen. Ein Hund hält fit, weil er viel Auslauf benötigt und so seinen Besitzer zu sportlicher Betätigung bringt.

Die Hunde, wie wir sie heute kennen, stammen alle ehemals vom Wolf ab. Wann und wo sichder Wolf dem Menschen angeschlossen hat, ist bis heute zwar nicht eindeutig geklärt, aber es war vor ungefähr 100.000 Jahren.

Der Vorzeitmensch erkannte schnell den Nutzen des Wolfes, da dieser sehr lernfähig war und sich Dinge beibringen ließ. Er unterstützete bei der Jagd, verhalf Feinde zu vertreiben oder das Lager zu bewachen und wurde über viele Generationen später letztlich zu dem was er heute ist, dem Haushund.

Heutige Hunde gibt es in etwa 800 verschiedene Rassen und diese werden zwischen 20 bis 85 cm groß und wiegen meist zwischen einem und 70 Kilogramm. Die Lebenserwartung eines Hundes liegt bei sieben bis 18 Jahren.











Hunde habe sehr viele Fähigkeiten, die wir uns zu Nutze machen. Sie sind stark, ausdauernd und schnell sie können besonders gut hören und hervorragend riechen. Das Riechvermögen ist eine Millionen mal besser als beim Menschen. Aufgrund dieser Fähigkeiten, übernehmen Hunde oft ganz wichtige Aufgaben und Jobs im Alltag.

Wir alle kennen Polizeihunde, Rettungshunde, Drogenspürhunde, Schlittenhunde, Lawinenhunde und Hütehunde. Aber habt Ihr schon mal etwas von Warn- oder Assistenzhunden gehört?

Assistenzhunde unterstützten Menschen, die z.B. im Rollstuhl sitzen oder dauerhaft auf eine Gehhilfe angewiesen sind. Sie können für viele Krankheiten ausgebildet werden, wie Multiple Sklerose, Spina Bifida, Parkinson, Muskelerkrankungen oder Wirbelsäulenverletzungen.

Der Warnhund hingegen bemerkt beispielsweise einen Schlaganfall kurz bevor er passiert und zeigt seinem Partner den drohenden Anfall an. Bei manchen Hunden ist diese Eigenschaft so deutlich ausgeprägt, dass sie kleinste körperliche Veränderungen bemerken können. Sie werden dann unruhig und warnen ihr Herrchen. So werden sie auch bei Blutzuckerschwankungen, drohenden epileptischen Krampfanfällen, Migräne- und Asthmaanfällen eingesetzt.

Wie wir gelernt haben, sind Hunde nicht nur Freund und Gefährte, sondern sie übernehmen in unser aller Leben ganz besonders wichtige Aufgaben.

Landtagswahl am 15. Mai 2022:

Die Stadt Troisdorf sucht 670 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer



Am 15. Mai 2022 sind NRW-Landtagswahlen. Die Stadt benötigt insgesamt 670 ehrenamtliche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer, die ab 7.30 Uhr im Wahllokal sind (im Briefwahlbüro in der Europaschule in Oberlar „Am Bergeracker" ab 14 Uhr) und an der Auszählung der Stimmen nach 18 Uhr mitwirken. Gerade junge Leute sollten sich für den spannenden Job der Wahlhelferin und des Wahlhelfers angesprochen fühlen.

Es gibt natürlich Pausen, Erfrischungsgetränke, viele Gespräche und ein Erfrischungsgeld von 30 Euro.
Jede helfende Hand ist ein Garant dafür, dass das Wahlergebnis richtig, unabhängig und neutral festgestellt wird.

Interessentinnen und Interessenten melden sich bei Monika Frey oder Christian Blum im Rathaus Kölner Str. 176, direkt in Zimmer E 17 und E 18 (EG rechts)

Telefonisch kann man sich anmelden unter: 02241/900-312 und 02241/900-9224 oder via E-Mail: wahlhelfende@troisdorf.de .

UNSERE SPONSOREN

PEDI - IMMOBILIEN e.K.
Immobilien und Hausverwaltung
Wolkenburgstraße 39
53844 Troisdorf-Bergheim
Tel.: 0228 / 9456057
Fax: 0228 / 9456058
E-Mail: info@pedi-immobilien.de
Homepage: www.pedi-immobilien.de

Rund ums Wohnen
- Verkaufen
- Vermieten
- Verwalten
- Service

Dirk Petzchen
Mobil: 0175/1601077

Gaststätte
Alt Bergheim
Bei Vice
Bergstraße 12 · 53844 Troisdorf-Bergheim
Tel.: 0152-26131009
ÖFFNUNGSZEITEN:
TÄGLICH AB 16.00 UHR KEIN RUHETAG



REGINA MADER
HEILPRAKTIKERIN
Klassische Homöopathie,
Reflexzonentherapie,
Osteobalance, Akupunktur,
Progressive Muskelentspannung
nach Jakobsen
Siegstraße 16b
53844 Troisdorf/Bergheim
Telefon 0228 908 598 28
Mobil 0172 877 22 87
Termine nach Vereinbarung
www.heilpraktikerin-mader.de
info@heilpraktikerin-mader.de

Die Fuß Oase
by Anja
0171 - 76 68 587
Termine nach telefonischer Vereinbarung
Siegstr. 16c • 53844 Troisdorf

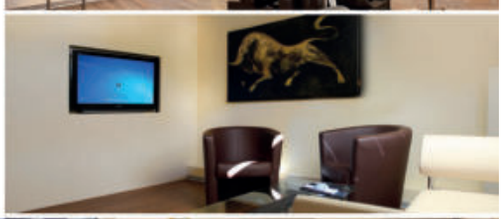
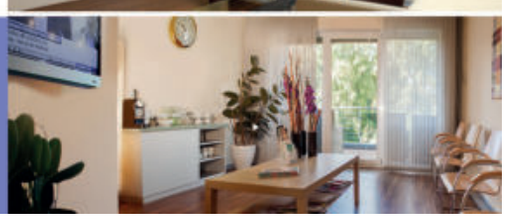
IMPLANTOLOGIE (SCHWERPUNKT)
PARODONTOLOGIE • ENDODONTIE
VOLLKERAMISCHE RESTAURATION
ÄSTHETISCHE ZAHNHEILKUNDE

TALDA
PRAXIS FÜR ZAHNHEILKUNDE

Oberstraße 2-4 | 53859 Niederkassel
Fon: 02208 | 23 24 | Fax: 02208 | 73 123
praxis@zahnarztalda.de | www.zahnarztalda.de

MO, DI, DO 8^{00} bis 13^{00} Uhr und 14^{00} bis 18^{00} Uhr
MI 8^{00} bis 14^{00} Uhr | FR 8^{00} bis 13^{00} Uhr
Weitere Sprechzeiten nach Vereinbarung



Thian Thai Massagen
Praxis für traditionelle Thai- und Wellnessmassagen

Aromaöl-, Hot Stone-, Kräuterstempel-,
Nacken-, Schulter- und Fußmassagen

Inh.: Thian Kamann, Bergstraße 1, 53844 Troisdorf Bergheim
Telefon: 0228/52267711, E-Mail: info@thian.de

Was ist Thai-Massage?
Traditionelle Thai-Massage bedeutet mehr als das, was wir im westlichen Sinne unter Massage verstehen. Es ist eine Verbindung aus Akupressur, Dehnung (passivem Yoga), Energielinienarbeit und Meditation. So wie auch andere fernöstliche Behandlungsmethoden, hat die traditionelle Thai-Massage immer den gesamten Menschen im Blick.
In Thailand ist die Massage ein fester Bestandteil der Kultur. Alt und Jung lassen sich hier ganz selbstverständlich massieren.

Während der Behandlung werden nahezu alle Gelenke passiv bewegt und mobilisiert, der ganze Körper massiert - je nach Bedarf auch unter Zuhilfenahme von Kräuterstempeln oder heißen Massagesteinen. Dabei wird der/die Massierte in eine Tiefenentspannung gebracht in der Blockaden und Verspannungen gelöst werden.

Für wen ist sie geeignet?
Die Thai-Massage ist generell für jeden geeignet. Auch ältere und steifere Menschen profitieren von dieser ganzheitlichen Behandlungsform.










Öffnungszeiten :
Montag-Samstag 10-20 Uhr

Neue Webseite
www.thian.de

Café - Restaurant - Seeterrasse

Zum Bootshaus



Frühstück
jeden Sonntag von 9 bis 11 Uhr



Konditorkuchen
in großer Auswahl

Speisen
leckere Hausmannskost
frisch geräucherte Forellen



Räumlichkeiten
für Betriebsfeiern, Jubiläen
oder Familienfeiern



Lage
herrlicher Blick auf die Siegaue



Inhaber: Eheleute Schmitt
Nachtigallenweg 37
53844 Troisdorf-Bergheim
Tel. 0228/18086859
www.zum-bootshaus-bergheim.de

Stephan Stein
Fliesenlegermeister



Zum Kalkofen 22 · 53844 Troisdorf-Bergheim
Telefon 0228/455308 · Telefax 0228/455163
E-Mail: stein.fliesen@gmx.de





RÜTZEL & LUKES
Steuerberatersozietät

Ulrich Rützel
Steuerberater
53842 Troisdorf
Redcarstraße 26
Tel. 02241-922 69-0
Fax 02241-922 69-20

Hans-Jürgen Lukes
Steuerberater
51645 Gummersbach
Dieringhauser Str. 73
Tel. 02261-80 96-0
Fax 02261 80 96-20

Mail: ulrich.ruetzel@ruetzel-lukes.de

UNSERE SPONSOREN











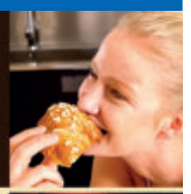




bioladen
Findus
Konsequent hochwertige Bioprodukte!
Zum Kalkofen 72
Troisdorf-Bergheim
Ruf: 0228 / 97 110 93
info@findus-bio.de
www.findus-bio.de
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag:
8.30-19.00 Uhr
Samstag:
8.30-14.00 Uhr



Bäckerei
DOMGÖRGEN
Konditorei
Wir backen noch auf natürliche Weise - Brot, Brötchen, Torten und Gebäck!
Gut gefrühstückt, gut in den Tag mit frischen Brötchen aller Art!
Müllekoven
Dorfstraße 80 · Tel. 0228/451346
Bergheim
Siegstraße 1-3 · Tel. 0228/451258







KFZ-Meisterbetrieb · Mietwerkstatt · Fahrzeughandel
AUTO-ZENTRALE
Bergheim
Auto Zentrale Bergheim
Kfz-Meisterbetrieb – Mietwerkstatt – Fahrzeughandel
Glockenstraße 90, 53844 Troisdorf-Bergheim
info@troisdorf-mietwerkstatt.de
Öffnungszeiten: Montag – Samstag 08:30 – 20:00 Uhr
Weitere Informationen finden Sie unter http://troisdorf-mietwerkstatt.de
Tel.: 0228-4220084 • Fax: 0228-85034683

Individuell
Professionell
Persönlich
Elke's Hairshop
Schnitt- und Haartechnik
für Damen und Herren
Braut- und Hochsteckfrisuren
Enthaarung mit Fadentechnik
Elke Welter
Friseurmeisterin
Elly-Heuss-Knapp-Platz 4
53844 Troisdorf-Bergheim
Telefon: 0228/451213



Bestattungen
Mondorf
■ Bestattungsvorsorge
■ Erledigung aller Formalitäten
■ Eigene Verabschiedungsräume
■ Bestattungen auf allen Friedhöfen
■ Überführungen im In- u. Ausland
■ Erd-, Feuer-, See- und Naturbestattungen
Buchenweg 10 · 53844 Troisdorf-Bergheim
Telefon: 0228/9458249 · Fax: 0228/9458252
Mail: bestattungen-mondorf@web.de
www.bestattungen-mondorf.de
Wir sind an Ihrer Seite

Schreinerei Guido Mondorf

Bauschreinerei · Innenausbau · Möbelbau u. -handel · Carports · Reparaturdienst



Buchenweg 10 · 53844 Troisdorf-Bergheim
Tel.: 0228/9458249 · Fax: 0228/9458252
Mail: schreinerei-mondorf@web.de

Bedachungen - Fassaden - Bauklempnerei
seit 1896
WALTERSCHEIDT GmbH

Bedachungen Walterscheidt GmbH
Nachtigallenweg 14
53844 Troisdorf-Bergheim
Telefon: 0228/455595
Telefax: 0228/453044
E-Mail:
bedachungen.walterscheidt@t-online.de
Homepage:
www.dachdecker-walterscheidt.de





SCHLÜSSELDIENST
FUCHS



Notdienst · 24-Stundenservice
Einbruchsicherung · Schließanlagen
Reparaturdienst

Haushaltwaren-Schlüsseldienst-Fahrräder
Müllekovener Str. 38 · 53844 Bergheim
Tel: 0228/45 46 65 · Mobil: 0175/6923282

Postagentur

Zur Siegfähre

RESTAURANT · BIERGARTEN

Zur Siegfähre 7 - 53844 Troisdorf-Bergheim
+49 (0) 228 475547



WWW.SIEGFAEHRE.DE

TECHNOLOGY GROUP



Null Bock auf Kaffee kochen?

Dann komm in unser Team!

AUSGEZEICHNETE NACHWUCHSFÖRDERUNG

- **Mechatroniker** (m/w/d)
- **Industriemechaniker** (m/w/d)
- **Fachkraft für Lagerlogistik** (m/w/d)
- **Feinwerkmechaniker** (m/w/d)
- **Technischer Produktdesigner** (m/w/d)
  Fachrichtung Maschinen- und Anlagenkonstruktion

www.mk-group.com

Maschinenbau Kitz GmbH
Stammhaus der
mk Technology Group
mk-personal@mk-group.com